
Subject: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [EGAL_123_](#) on Fri, 03 May 2024 06:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Realität ist, dass ich seit 14 Jahren in diesem Forum aktiv mitschaue (in letzter Zeit sehr wenig) und sich 0,0 getan hat :lol:

Wenn die in der Forschung zu dem Thema in Tempo weitermachen wird es auch im Jahr 2050 noch nichts geben :roll:

Echt ein Skandal was da in dieser Industrie vorsich geht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 03 May 2024 09:29:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe das auch nicht.
Zum Mond können sie fliegen,
kleine Smartphones bauen.
Aber für die Beseitigung einer lächerlichen
Glatze reicht die Kompetenz nicht
:pistol:

Aber den Haarkliniken freut es.
Denn die wären pleite wenn es
ein 100 Prozent sicheres Mittel gegen
AGA gäbe.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 03 May 2024 12:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 03 May 2024 11:29Ich verstehe das auch nicht.
Zum Mond können sie fliegen,
kleine Smartphones bauen.
Aber für die Beseitigung einer lächerlichen
Glatze reicht die Kompetenz nicht
:pistol:

Aber den Haarkliniken freut es.
Denn die wären pleite wenn es
ein 100 Prozent sicheres Mittel gegen
AGA gäbe.
Gilt doch für Zähne genauso.

So sehr wie sich Zahnärzte für eine zuckerarme Ernährung aussprechen, so sind Ferrero und Co doch ihre größten Mäzen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Bill Gilbert](#) on Mon, 06 May 2024 12:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass Haarausfall von vielen Faktoren abhängt. Und Genetik ist eine der wichtigsten. Also ein Medikament, das sicher gegen Haarausfall hilft, gibt es einfach nicht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 06 May 2024 13:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 06 May 2024 14:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.

Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt. Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [pilos](#) on Mon, 06 May 2024 14:51:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.

Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt. Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

sind ja auch keine männer

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 06 May 2024 18:08:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 06 May 2024 16:51Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.

Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt. Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

sind ja auch keine männer
Selbst bei Männern ist "nur" jeder 2. betroffen.
Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [pilos](#) on Mon, 06 May 2024 18:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 20:08pilos schrieb am Mon, 06 May 2024 16:51Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.

Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt.

Selbst dann, wenn sie viel Stress haben
oder sehr ungesund leben.

sind ja auch keine männer

Selbst bei Männern ist "nur" jeder 2. betroffen.
Selbst dann, wenn sie viel Stress haben
oder sehr ungesund leben.

das ist richtig

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [positron](#) on Mon, 06 May 2024 20:18:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde mal interessieren, ob es weit vor Finasterid bereits rege Forschung gab ... also weit vor den 90ern, aber ich meine jetzt nicht Alchemie oder so, sondern wissenschaftliche Forschung im 19./20. Jh ... eine Goldgrube und somit anreizend wäre die Heilung von Haarausfall wohl schon immer gewesen ... solange wie da schon geforscht wird, glaube ich nicht an alsbaldige Lösungen ...

Ich glaube aber an alternativen Behandlungen bzw. Workarounds ... also irgendwelche Mittel, die es hinauszögern bzw stoppen, aber eben wie Fin etc. nach absetzen einfach wieder weitergehen lassen ...

An eine one-time Pille zum Beispiel glaube ich nicht ... wenn die so krass wirken würde, würde ich mir auch überlegen, ob ich die nehmen würde :d spooky wäre es wohl in jedem Fall ...

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 07 May 2024 06:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

positron schrieb am Mon, 06 May 2024 22:18 Mich würde mal interessieren, ob es weit vor Finasterid bereits rege Forschung gab ... also weit vor den 90ern, aber ich meine jetzt nicht Alchemie oder so, sondern wissenschaftliche Forschung im 19./20. Jh ... eine Goldgrube und somit anreizend wäre die Heilung von Haarausfall wohl schon immer gewesen ... solange wie da schon geforscht wird, glaube ich nicht an alsbaldige Lösungen ...

Ich glaube aber an alternativen Behandlungen bzw. Workarounds ... also irgendwelche Mittel, die es hinauszögern bzw stoppen, aber eben wie Fin etc. nach absetzen einfach wieder weitergehen lassen ...

An eine one-time Pille zum Beispiel glaube ich nicht ... wenn die so krass wirken würde, würde ich mir auch überlegen, ob ich die nehmen würde :d spooky wäre es wohl in jedem

Fall ...

Das beste Mittel was wir derzeit haben

Ist der dermaroller.

In einer Studie war er minox gegenüber
überlegen.

Kein Mittel hat bislang so viel Neuwuchs
gebracht wie das .

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [knopper22](#) on Wed, 22 May 2024 01:48:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo sehe ich ganz ähnlich.

Ich bin ja nun auch schon etwas länger "dabei", und kann einfach nicht glauben das
zwischen durch selbst eine Pandemie mit einem gefährlichem Virus quasi "besiegt" worden ist...
AGA aber nicht. :lol:

Innerhalb von wenigen Monaten wurde eine Impfung entwickelt, alles reingepumpt was geht, "this
is an emergency -> all in!" sozusagen und das "Problem" ist beseitigt.

Ja ok teilweise der Impfung zu verdanken, teilweise anderen Umständen.... aber gut

Aber wenn das geht, ja, dann muss es doch auch etwas "endgültiges" gegen AGA geben. Ich
versteh das nicht AGA kann doch nicht komplexer sein als ein Virus was geschickt in Zellen
eindringt und zudem noch mutiert....dass kann doch gar nicht sein.

Nach wie vor ist es doch immer noch Fin /Dut und RU, als die potentesten Mittel.

Übertragen auf die Pandemie wäre das in etwa so als lässt man an die Zellen ein anderes
Virus andocken, das auch krank macht, aber halt eine schlimme Infektion durch das richtige Virus
zu einem Teil verhindert. :lol: ...nur so ungefähr, ist natürlich kein wirklicher Vergleich.

Ich meine es gibt doch Männer mit ultra dicker Wollmähne bis ins hohe Alter, Null AGA,
Oberkopf alles dicht wie noch in Kindheitstagen.

Dieses genetische Profil dieser Männer müsste man doch nur mal genau untersuchen....so
genau wie man eben getüftelt hat um einen Coronaimpfstoff zu finden, und daraus halt eine
Methode entwickeln dies auch bei AGA-Männern quasi zu kopieren.

Letzendlich spielt sich alles auf zellulärer Ebene ab, ob nun DHT Empfindlichkeit von
Haarfollikeln oder Eindringen eines Coronavirus.

Aber hey AGA bringt halt keinen um, das ist es halt, also Friss oder stirb bzw. "nimm Fin oder
mach Glatze" :nod:

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 10:16:24 GMT

Zitat:Ja ok teilweise der Impfung zu verdanken, teilweise anderen Umständen.... aber gut

Der Impfung? Die hat doch mehr geschadet als genützt.
Viele Sportler fielen tot um!
Dann sind sie nicht an Corona gestorben, sondern
an der Impfung. Was für ein Erfolg...

Zitat:Nach wie vor ist es doch immer noch Fin /Dut und RU, als die potentesten Mittel.

Ganz sicher nicht! Der Dermaroller ist allem anderen überlegen.
Dut verzögert nur die AGA, lässt aber kein neues Haar wachsen.
Minox ist etwas besser, wirkt aber nachgewiesen schlechter
als der Dermaroller! Dazu habe ich eine Studie.

Zitat:Ich meine es gibt doch Männer mit ultra dicker Wollmähne bis ins hohe Alter, Null AGA,
Oberkopf alles dicht wie noch in Kindheitstagen.
Paradox ist das vor allem bei Straßenpennern, die sich nur
von Dreck und Alkohol ernähren.
Aber Löwenmähne bis ins hohe Alter.

Zitat:Aber hey AGA bringt halt keinen um, das ist es halt, also Friss oder stirb bzw. "nimm Fin
oder mach Glatze" Nod
Nicht nur das. Auch das Interesse ist ja gleich NULL.
Dieses Forum ist leer!
Schau dir auch mal bei Amazon die ganzen Bücher zum
Thema Haarausfall an. Die haben extrem schlechte
Verkaufsränge! Weil das Thema niemanden interessiert.
Der Kopp-Verlag verramscht sein Haarausfall-Buch sogar
für 9,99. Und selbst für den Preis kauft es keiner.
Die Leute haben überhaupt kein Interesse an vollen Haaren!
Nur den aller wenigsten interessiert das.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Emmie](#) on Wed, 22 May 2024 10:35:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.
Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt.
Selbst dann, wenn sie viel Stress haben

oder sehr ungesund leben.

Wie begründet ihr das eigentlich?
Angeblich haben doch 40% aller Frauen AGA?
VG Emmie

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 11:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emmie schrieb am Wed, 22 May 2024 12:35
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23
ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04
Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individuellerer ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.
Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt.
Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

Wie begründet ihr das eigentlich?
Angeblich haben doch 40% aller Frauen AGA?
VG Emmie
40% kommt hin.
Die weibliche AGA ist aber um 90% weniger aggressiv.
Das Frauen-Haar wird nur am Oberkopf etwas lichter. Kein Vergleich zu Männern.

Dass Frauen und Kinder davor geschützt sind, kann meiner Meinung nach nur an der Haut liegen. Männerhaut ist VIEL dicker und fester als Frauen- und Kinderhaut. Deswegen bekommen Männer keine Cellulite, Frauen aber schon.
Das dichtere Bindegewebe, was Männer haben, macht sie so anfällig für Durchblutungsstörungen. Die Kopfhaut ist zwar viel besser durchblutet als andere Hautbereiche. Aber das hat seinen Grund. Weil aufgrund der besonderen Anatomie in der Kopfhaut auch viel mehr Blut als anderswo gebraucht wird. Zieht man nur ein paar Prozent Durchblutung ab, gehen die Haare schon aus.
Aber andere Bereiche des Körpers brauchen nicht so viel Durchblutung, weil da keine Galea-Sehne ist. Deswegen verlieren Männer und Frauen ihre Haare nur am Oberkopf.

Diese Sehne ist das Problem.
Sehnen bestehen aus was? Aus Bindegewebe!
Dieser Stoff also, von dem Männer ohnehin schon
viel zu viel haben.
Minox und DHT-Hemmer bauen das Bindegewebe etwas ab.
Dadurch verbessert sich die Durchblutung und
der Sauerstoff.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Wed, 22 May 2024 11:34:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emmie schrieb am Wed, 22 May 2024 12:35
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 06 May 2024 16:23
ParkerMark schrieb am Mon, 06 May 2024 15:04
Meine Meinung:

Weil der eigentliche Grund einfach ein ganz anderer und viel komplexerer / individueller ist. Da kann man von außen draufschmieren / leuchten was man will.
Seltsamerweise sind Frauen und Kinder vor dieser Erkrankung weitgehend geschützt.
Selbst dann, wenn sie viel Stress haben oder sehr ungesund leben.

Wie begründet ihr das eigentlich?
Angeblich haben doch 40% aller Frauen AGA?
VG Emmie
Das ist Wahr das ca 40% aller Weiblichen Personen, Haarausfall haben.

Grund dafür ist Genetisch.. wie bei Männlichen Personen.

bzw. das es Meistens nicht so Heftig /Ausgeprägt ist, liegt am Estradiol /Östrogenspiegel.

Gib ner Männlichen Person mit Haarausfall nen Anti Androgen + Estradiol oder Östrogen
Prepärte warte Mindestens 8 Monate , und der Haarausfall ist weitgehend gestoppt (ist nen fakt).

Bzw. Weibliche Personen haben halt wenig Testesteron im Körper.. aber das wird zu DHT umgewandelt. Meine Vermutung da generel weniger Testesteron im Körper ist. bzw. Produziert wird, kann auch weniger Testesteron in DHT umgewandelt werden.

Deswegen haben die Meisten , Weiblichen Personen Eher Schwächeren Haarausfall. Die Meisten die ich gesehen beim Einkaufen oder inne Stadt/dorf , die tauch teilweise auf die 80 zuziehen. Hatten zwar Haarausfall, aber meistens nur am Scheitel mal schlimer.. mal schwächer. Aber die Wenigstens Prozentual haben Krassen Haarausfall. Hab bisjetzt nur nen paar gesehen, die Wirklich Glatze haben oder hatten und das teils schon mit um die 30-40. Oder nur eine gesehen.. die war mindestens 50. Die hatte lang haare.. aber sah mit den haarausfall so

aus. Wie nen Abgefranter Pudel .

Bzw. bei Babys/Kinder.. liegts am hormonspiegel oder am genetischen faktoren.

Kinder also vor Pubertätäre kinder haben, quasi keine Körperbehaarung.. außer augenbrauen, augenwimpern, kopfhaare und halt vellushaare am Körper.
Bzw. Später.. inne Puberätät erhöht sich der Hormonspiegel.. bzw. deswegen wachsen Haare wo die Genetisch sein sollten.
Aber ist meine Vermutung nur.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 May 2024 11:56:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener...dafür haben sie auch kaum haare

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Wed, 22 May 2024 12:08:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 13:56
ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener...dafür haben sie auch kaum haare

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?.. Was ich Online Finde spricht dagegen.

https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&sca_esv=8276d79fd9a4c5db&sxsrf=ADLYWIK0036b9xteHLch1zfWHCuZWxWUcA:1716379192968&q=testosteronspiegel+nach+alter&uds=ADvngMhdznG_IlcWLRNGbp-A0e5TbCUJ80Oe_qS1YjVjLzWrhVpyYJi09ej7yb0IhjS_sRGXjvbMlr5iYZzMquOOTHNZ9cJmJVnjztFjynTC2-PbwXQma5aOWiS6JvZm6BRE1hllvZ600OfBceaFiJzxG2f08t1JSi21gb-yYkDiaAIXASP_vsOsPywJc_NkrHEVptRbw2CSYuT-LqZBObqDWuU5yuPu6tacA_YMaortWjryyairl9qsljGw5bfkInziY7nrR4Ql1KleninDKxOncW1EXgkJcPu140cnntfFBGGPmfJWIM&udm=2&prmd=invbz&sa=X&ved=2ahUKEwiS3uLgmqGGAxUXif0HHdjFAFsQtKgLegQIEhA

B&biw=1920&bih=955&am p;dpr=1#vhid=T5Zu97gOTG7UAM&vssid=mosaic

Noch genauer : <https://prnt.sc/98ldHbVUKcD2>

Da steht das der Testeronspiegel bei 100% bei um die 20 Jahren ist.

bei um die 10 Jahren..auch wenn da keine Zahlen sind.. um die 25%

bzw. bei 30 + abnimmt

Sowie wegen Haaren bei Babys..liegst du teils falsch.

Babys haben zwar keine Terminalhaare..also soviele außer Kopf ..Augenbrauen..wimpern.. das übliche Halt.

Aber viele Flaumhaare (also die dünnen/farblosen haare).. die wir eigentlich alle Körper habe.. weibliche Personen auch.

Zitat:Feine Haare auf der Baby-Haut

Auf der Haut des Neugeborenen können sich kleine feine Flaumhaare befinden. Insbesondere am Rücken und an den Schultern, teilweise aber auch im Gesicht. Sie werden auch als Lanugohaare bezeichnet. Kinder, die etwas zu früh auf die Welt kommen, haben diese verstärkt. Diese feinen Härchen werden im Verlauf von selbst verschwinden.

Link : <https://sanosan.de/baby/babyhaut-erste-wochen/>

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Wed, 22 May 2024 12:26:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..
sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:bzw. das es Meistens nicht so Heftig /Ausgeprägt ist, liegt am Estradiol /Östrogenspiegel.

Gib ner Männlichen Person mit Haarausfall nen Anti Androgen + Estradiol oder Östrogen
Prepärte warte Mindestens 8 Monate , und der Haarausfall ist weitgehend gestoppt (ist nen
fakt).

Nur weil Frauen vor AGA wegen dem E2 geschützt sind,
glaubt man, die Ursache der AGA sei DHT.
Dabei sollte man sich viel mehr mal die Männer anschauen,
die keine AGA haben. Die haben auch sehr viel DHT!
Und trotzdem keine AGA.

Das wäre das selbe, als wenn man einfach die Prostata
entfernen würde und dann behaupten würde, die Ursache
von Prostatakrebs sei die Prostata.
Ja, natürlich kann man keinen Prostatakrebs mehr bekommen,
wenn keine Prostata mehr da ist.
Mit der selben Logik wird seit Jahrzehnten versucht,
AGA zu heilen! Absurd, nicht wahr?

Wenn 100% aller Männer AGA hätten, würde ich akzeptieren,
dass die Ursache für AGA DHT ist.
Aber es haben nur 50% der Männer AGA.
Die anderen 50% nicht!
Das bedeutet, dass DHT nicht die Ursache sein kann.
Sonst müssten es alle Männer haben.
Es muss ein zweiter Faktor dazu kommen.
Also DHT + X = AGA.
Nimmt man das DHT weg, stoppt die AGA.
Aber man könnte stattdessen auch den Faktor X entfernen
und hätte das selbe Ergebnis.
Problem dabei: Wir kennen den Faktor X nicht.
Wir kennen nur DHT. Also geht man diesen Weg.

Aber wenn die Wissenschaftler sich etwas ins Zeug legen würden,
ließe sich der Faktor X leicht ermitteln.
Meiner Meinung nach hat es eindeutig etwas mit Durchblutung
und Sauerstoff zu tun. Denn alle Therapien, die mit Sauerstoff
arbeiten, wirken gegen AGA.
Neueste Studien haben gezeigt, dass die Haare
hoch empfindlich auf Sauerstoff-Mangel reagieren.
Schon geringfügige Einschränkungen lassen die Haare ausfallen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:41:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:26Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..
sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Dort steht:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

Also hat ein 20-jähriger gut 3x so viel Testosteron
wie ein Baby.

Wie kannst du da sagen, dass Babys im 1. Jahr so viel
T wie ein 20-jähriger haben?

Das stimmt ja nicht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Wed, 22 May 2024 12:43:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:41pilos schrieb am Wed, 22 May 2024
14:26Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..
sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Dort steht:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

Also hat ein 20-jähriger gut 3x so viel Testosteron
wie ein Baby.

Wie kannst du da sagen, dass Babys im 1. Jahr so viel
T wie ein 20-jähriger haben?

Das stimmt ja nicht.

wo ist da 3x ;)

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:43Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024
14:41pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:26Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..

sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Dort steht:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

Also hat ein 20-jähriger gut 3x so viel Testosteron wie ein Baby.

Wie kannst du da sagen, dass Babys im 1. Jahr so viel T wie ein 20-jähriger haben?

Das stimmt ja nicht.

wo ist da 3x ;)

Ja, super. Wenn du von den Babys den höchsten Wert nimmst und von Männern den niedrigsten.

Wenn du den Durchschnitt nimmst, kommst du auf 3x so viel.

Und das weißt du auch. ;)

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS: Wenn ich den Spieß umdrehe, also von den Babys den niedrigsten und von Männern den höchsten Wert nehme:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

komme ich sogar auf 77x mehr T bei Männern!

:lol:

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Wed, 22 May 2024 12:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:46pilos schrieb am Wed, 22 May 2024

14:43Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:41pilos schrieb am Wed, 22 May

2024 14:26Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..

sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Dort steht:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

Also hat ein 20-jähriger gut 3x so viel Testosteron wie ein Baby.

Wie kannst du da sagen, dass Babys im 1. Jahr so viel T wie ein 20-jähriger haben?

Das stimmt ja nicht.

wo ist da 3x ;)

Ja, super. Wenn du von den Babys den höchsten Wert nimmst und von Männern den niedrigsten.

Wenn du den Durchschnitt nimmst, kommst du auf 3x so viel.

Und das weißt du auch. ;)

nöö...es geht um die relation

Newborn: 75-400 ng/dL

1-5 months: 14-363 ng/dL

6-24 months: Less than 37 ng/dL

2-3 years: Less than 15 ng/dL

4-5 years: Less than 19 ng/dL

6-7 years: Less than 13 ng/dL

8-9 years: 2-8 ng/dL

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Sweety1988](#) on Wed, 22 May 2024 12:50:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach der Studie, wenn man das so liest.

Kann man draus lesen, dass es falsch ist, dass im Alter der Testosteronwert generell sinkt. Das der bei Spitzenwerten.. Bei Leuten niedriger ist. Das mag zwar stimmen.

Aber wenn man liest, dass bei einer 18-jährigen männlichen Person der Wert bei 300 ng/dl ist.. bzw selbst bei einer 60+ jährigen Person mindestens 300 ng/dl ist.

Ich denke einfach nur die Werte sind, nur so zusammen gekommen. Dass die einfach von hunderten..Tausenden Studien Leute.. die blutwerte genommen haben. sowie dann auf diese Mindest.. und Hochwerte gekommen sind.

Wenn Person X.. eh immer nur zwischen 300 ng/dl ab 18-39 Jahren hatte.. bis 720 ng/dl.. also nie höher als das.. dann sollte der Wert, bei der Person nie sinken. So kann man das draus lesen.

Oder liege ich da falsch?

Zitat:Male

Premature (26-28 weeks): 59-125 ng/dL

Premature (31-35 weeks): 37-198 ng/dL

Newborn: 75-400 ng/dL

1-5 months: 14-363 ng/dL

6-24 months: Less than 37 ng/dL

2-3 years: Less than 15 ng/dL

4-5 years: Less than 19 ng/dL

6-7 years: Less than 13 ng/dL

8-9 years: 2-8 ng/dL

10-11 years: 2-165 ng/dL

12-13 years: 3-619 ng/dL

14-15 years: 31-733 ng/dL

16-17 years: 158-826 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

40-59 years: 300-890 ng/dL

60 years and older: 300-720 ng/dL

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:50Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:46pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:43Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:41pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 14:26Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:08

Bist du dir da ganz Sicher mit den Testeronwert bei Babys ?..
sogar sehr sicher ;)

https://www.healthcare.uiowa.edu/path_handbook/handbook/test97.html

Dort steht:

1-5 months: 14-363 ng/dL

18-39 years: 300-1080 ng/dL

Also hat ein 20-jähriger gut 3x so viel Testosteron
wie ein Baby.

Wie kannst du da sagen, dass Babys im 1. Jahr so viel
T wie ein 20-jähriger haben?

Das stimmt ja nicht.

wo ist da 3x ;)

Ja, super. Wenn du von den Babys den höchsten Wert

nimmst und von Männern den niedrigsten.
Wenn du den Durchschnitt nimmst,
kommst du auf 3x so viel.
Und das weißt du auch. ;)
nöö...es geht um die relation

Newborn: 75-400 ng/dL
1-5 months: 14-363 ng/dL
6-24 months: Less than 37 ng/dL
2-3 years: Less than 15 ng/dL
4-5 years: Less than 19 ng/dL
6-7 years: Less than 13 ng/dL
8-9 years: 2-8 ng/dL

Wenn du 1-5 Monate mit älteren Kindern vergleichst,
dann haben 1-5 Monate den höchsten T-Wert.
Aber im Vergleich zu Erwachsenen immer noch
VIEL weniger! Nämlich durchschnittlich 3x weniger.
Und maximal 77x weniger.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 12:58:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Wed, 22 May 2024 14:50 Nach der Studie, wenn man das so liest.
Kann man draus lesen, dass es falsch ist, dass im Alter der Testosteronwert generell sinkt. Das der bei
Spitzenwerten.. Bei Leuten niedriger ist. Das mag zwar stimmen.
Aber wenn man liest, dass bei einer 18-jährigen männlichen Person der Wert bei 300 ng/dl ist..
bzw selbst bei einer 60+ jährigen Person mindestens 300 ng/dl ist.
Ich denke einfach nur die Werte sind, nur so zusammen gekommen. Dass die einfach von
hunderte..Tausenden Studien Leute.. die Blutwerte genommen haben. sowie dann auf diese
Mindest.. und Hochwerte gekommen sind.

Oder liege ich da falsch?

Zitat:Male
Premature (26-28 weeks): 59-125 ng/dL
Premature (31-35 weeks): 37-198 ng/dL
Newborn: 75-400 ng/dL
1-5 months: 14-363 ng/dL
6-24 months: Less than 37 ng/dL
2-3 years: Less than 15 ng/dL
4-5 years: Less than 19 ng/dL
6-7 years: Less than 13 ng/dL
8-9 years: 2-8 ng/dL

10-11 years: 2-165 ng/dL
12-13 years: 3-619 ng/dL
14-15 years: 31-733 ng/dL
16-17 years: 158-826 ng/dL
18-39 years: 300-1080 ng/dL
40-59 years: 300-890 ng/dL
60 years and older: 300-720 ng/dL

Weniger T ist in jedem Fall besser!
Siehe Eunuchen.. die haben nicht nur einen 100%
AGA-Schutz, sondern sind auch sonst gesünder und leben
viel länger.

T ist ein Reproduktions-Hormon, was auf Kosten
der eigenen Gesundheit und Langlebigkeit geht.
Es ist auch ein totaler Energiefresser.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [pilos](#) on Wed, 22 May 2024 13:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:58
Siehe Eunuchen.. die haben nicht nur einen 100%
AGA-Schutz, sondern sind auch sonst gesünder und leben
viel länger.

aber nur wenn vor der pubertät kastriert...ansonsten nicht

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Wed, 22 May 2024 13:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Zitat von Norwood packt das an

Weniger T ist in jedem Fall besser!
Siehe Eunuchen.. die haben nicht nur einen 100%
AGA-Schutz, sondern sind auch sonst gesünder und leben
viel länger.

T ist ein Reproduktions-Hormon, was auf Kosten
der eigenen Gesundheit und Langlebigkeit geht.

Es ist auch ein totaler Energiefresser.

Kann da zu nichts zu sagen, mit den Eunuchen thema. Aber mein Testosteron Wert , ist Gewollt ganz im Keller. Mein Östrogen Level ist viel Höher.
Seit April 2023.

Aber seitdem gehts mir besser.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 22 May 2024 13:34:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 22 May 2024 15:01
Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 22 May 2024 14:58

Siehe Eunuchen.. die haben nicht nur einen 100%
AGA-Schutz, sondern sind auch sonst gesünder und leben
viel länger.

aber nur wenn vor der pubertät kastriert...ansonsten nicht

Ansonsten auch.
Sonst würde ja auch Dut gar keinen Sinn machen.
Denn das nehmen die wenigsten vor der Pubertät.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [lcetea](#) on Thu, 23 May 2024 08:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahrscheinlich müssten sofern Aga tatsächlich schon viel besser behandelt werden kann/bald
wird paar Pioniere Ihre Ergebnisse veröffentlichen trotz Drohungen und Druck von den
Lobbyisten und Pharmakonzerne. Da hängen ja dann teilweise ihre Karrieren dran.

Oder es ist schlicht einfach noch viel zu komplex und nicht verstanden.

Neulich gehört dass 40% der Krebsarten bereits heute schon therapierbar sind und in paar
Jahren 60%. Krass dass Aga da anscheinend nochmal komplexer sein soll. Wobei es da
vermutlich auch deutlich weniger Forschung gibt?

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 May 2024 09:25:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Thu, 23 May 2024 10:53 Wahrscheinlich müssten sofern Aga tatsächlich schon viel besser behandelt werden kann/bald wird paar Pioniere Ihre Ergebnisse veröffentlichen trotz Drohungen und Druck von den Lobbyisten und Pharmakonzernen. Da hängen ja dann teilweise ihre Karrieren dran.

Oder es ist schlicht einfach noch viel zu komplex und nicht verstanden.

Neulich gehört dass 40% der Krebsarten bereits heute schon therapierbar sind und in paar Jahren 60%. Krass dass Aga da anscheinend nochmal komplexer sein soll. Wobei es da vermutlich auch deutlich weniger Forschung gibt?
Mir erscheinen deine Vorstellungen etwas naiv.
Entschuldigung für meine offenen Worte.

Wir haben doch bereits zahlreiche (!) Mittel gegen Krebs.
Mit Chlordioxid wurde Krebs bereits genauso geheilt wie mit Karottensaft. Dazu gibt es zahlreiche Erfahrungsberichte.
Um nur zwei Wirkstoffe zu nennen.. da gibt es natürlich noch viel mehr wie Ozon-Therapie, kolloidales Silber, Methadon etc.
Stern TV berichtete!
Dass 40% aller Krebserkrankungen durch die Schulmedizin geheilt werden können sollen, ist lächerlich und traurig zugleich.
Alleine schon der Placebo-Effekt macht 40% aus.

Auch was AGA angeht, gibt es doch bereits zahlreiche Erfolgsberichte. Schau dir nur die Vorher-Nachher-Fotos an:
<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/microneedling-photo-results-summary.121072/>

Die Mittel sind also da.
Was jedoch noch fehlt sind Mittel, die zu 100% und ausnahmslos bei jedem wirken.
Aber solche Mittel hat es in der ganzen Geschichte der Menschheit nie gegeben!
Selbst Antibiotika wirken nicht immer.
Bei dem einen wirkt es, beim anderen nicht.
Wie mit allen Sachen.

Und dass immer noch so viele Menschen an Krebs sterben, liegt daran, dass die Schulmedizin mit gefährlichen Methoden Krebs versucht zu heilen, die genau diese Krankheit auslöst..
Es gibt genug Mittel aus der Natur gegen Krebs, die auch nachweislich bei vielen Menschen geholfen haben.
Wenn diese nicht wirken, dann wirkt eine Chemotherapie erst recht nicht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Icetea](#) on Thu, 23 May 2024 11:59:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 May 2024 18:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59 Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Du kannst das doch gar nicht beurteilen,
weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit
alternativen Krebstherapien beschäftigt hast.
Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und
Erfahrungsberichten über Krebsheilungen.
Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Thu, 23 May 2024 18:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024 20:41lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Du kannst das doch gar nicht beurteilen,
weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit
alternativen Krebstherapien beschäftigt hast.
Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und
Erfahrungsberichten über Krebsheilungen.
Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>

Ganz dünnes Eis Norwood.
Nimm dich bisschen zurück.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by pilos on Thu, 23 May 2024 18:57:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024 20:41lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Du kannst das doch gar nicht beurteilen,
weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit
alternativen Krebstherapien beschäftigt hast.
Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und

Erfahrungsberichten über Krebsheilungen.
Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>

hast du den text auch gelesen wenn du " karottensaft" schreibst...also da stehen viel mehr und andere sachen drin....

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [lcetea](#) on Thu, 23 May 2024 19:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024 20:41lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Du kannst das doch gar nicht beurteilen,
weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit
alternativen Krebstherapien beschäftigt hast.
Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und
Erfahrungsberichten über Krebsheilungen.

Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>

Du bist ein Schwätzer der mit irgendwelchen Erfahrungsberichten von einzelnen Leuten kommt und damit Rückschlüsse zieht als wäre es "the cure" und komischen Selbstversuchen kommt seit Jahrzehnte schon und noch immer ne Glatze hat und nichts geholfen hat. Du überschätzt dich maßlos und bist so verbittert ggü der Schulmedizin weil du damit schlechte Erfahrungen gemacht hast.

Du laberst einfach viel zu viel und hast selber nur Halbwissen und stellst alles als das Ultimative da. Das ist unwissend und einfach dumm.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 May 2024 19:35:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 23 May 2024 20:57Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024 20:41lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;) Du kannst das doch gar nicht beurteilen, weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit alternativen Krebstherapien beschäftigt hast. Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und Erfahrungsberichten über Krebsheilungen. Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>
hast du den text auch gelesen wenn du " karottensaft" schreibst...also da stehen viel mehr und andere sachen drin....

Wieso sollten Karotten nicht gegen Krebs wirken?
Es gibt einen Erfahrungsbericht dazu und jede Menge Studien.
Wer glaubt, mit einer giftigen Chemotherapie Krebs "heilen" zu können, dem ist nicht mehr zu helfen. :|

<https://www.symptome.ch/threads/hoffnung-fuer-an-krebs-erkrankte-menschen.114154/>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38104588/>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7071341/>

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 May 2024 19:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 21:18Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024

20:41lcetea schrieb am Thu, 23 May 2024 13:59Ich glaube eher du bist naiv wenn du denkst das man Krebs heute schon heilen könnte

Die 60 % die bald möglich sein könnten wären schon ein richtiger Durchbruch

Mit Karottensaft Krebs heilen...was für ein Geschwätz

Aber ich weiß ja dass du in dieser Branche arbeitest die sich gegen die Schulmedizin stellt kein Wunder dass du immer so dagegen wetterst ist aber dann nicht objektiv;)

Du kannst das doch gar nicht beurteilen,
weil du dich (im Gegensatz zu mir) noch nie mit
alternativen Krebstherapien beschäftigt hast.
Du hast eine große Klappe, bist aber absolut unwissend.

Ich verfüge über ein riesiges Archiv von Studien und
Erfahrungsberichten über Krebsheilungen.
Mir brauchst du nichts erzählen!

https://www.researchgate.net/publication/371050183_Chlorine_dioxide_solution_in_metastatic_uncurable_cancer_case_series

<https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.168503521.10282552/v2>

Du bist ein Schwätzer der mit irgendwelchen Erfahrungsberichten von einzelnen Leuten kommt und damit Rückschlüsse zieht als wäre es "the cure" und komischen Selbstversuchen kommt seit Jahrzehnte schon und noch immer ne Glatze hat und nichts geholfen hat. Du überschätzt dich maßlos und bist so verbittert ggü der Schulmedizin weil du damit schlechte Erfahrungen gemacht hast.

Du laberst einfach viel zu viel und hast selber nur Halbwissen und stellst alles als das Ultimative da. Das ist unwissend und einfach dumm.

Bla Bla Bla.

Von dir kommt immer nur blödes Gelaber.

Nichts konstruktives.

Du solltest nicht andere Menschen belehren über Themen von denen du offenbar keine Ahnung hast.

Dass du dich dein ganzes Leben noch nie mit Krebs und deren Therapien beschäftigt hast, weißt du selber.

Ich sage doch als Laie auch nicht einem Piloten wie er zu fliegen hat.

Und dass bei mir gegen AGA noch nichts geholfen hat ist alles richtig. Aber das ändert trotzdem nichts daran, dass die Therapien, die ich empfehle, sehr wohl vielen anderen Menschen geholfen haben und immer noch helfen.

Es gibt schließlich jede Menge Studien dazu und Berichte mit Fotos auf hairlosstalk.

Nicht jedes Mittel wirkt bei jedem.

Das wird mit Krebs auch nicht anders sein.

Es gibt leider kein Wundermittel, was bei JEDEM ohne Wenn und Aber wirkt. Ich wünschte, es wäre so einfach. Trotzdem ist nun mal Fakt, dass Karottensaft den einen oder anderen von Krebs geheilt hat. Das kann man nicht abstreiten. Daher schadet es doch nicht, diesen im Krebsfall zu trinken. Dies zu unterlassen, wäre Dummheit und Ignoranz. Denn im Gegensatz zu den schulmedizinischen Methoden, hat Karottensaft keine Nebenwirkungen. Und du gibst ja selbst zu, wie dermaßen schlecht die Schulmedizin Krebs heilen kann oder will. Braucht es nicht GERADE DANN Alternativen? Wenn die Schulmedizin Krebs zu 100% heilen könnte, bräuchten wir sicher keinen Karottensaft. Also sei froh, dass es so viele Heilmittel gibt. Stattdessen steckst du deinen Kopf lieber in den Sand und denkst dir: Das wirkt ja eh alles nicht. Und das ist meiner Meinung nach ziemlich dumm. Man sollte so viel wie möglich gegen Krebs machen und nicht so wenig wie möglich. Vor allem, wenn es keine Nebenwirkungen hat und günstig ist!

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [lcetea](#) on Thu, 23 May 2024 20:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stecke den Kopf im Gegensatz zu dir nicht in den Sand denn ich bin sehr optimistisch und höre den führenden Krebsforschern zu die selbst optimistisch sind dass Krebsarten bald bis zu 60% und in weiteren Jahren noch viel mehr geheilt werden können.

Aber zu behaupten Karottensaft würde Krebs heilen ist typisches Norwood Gelaber. Kompletต์ maßlos übertrieben. Ja ein gesünderer Lebensstil kann sehr wohl den Krebsverlauf und vor allem die Prävention beeinflussen. Aber zu sagen Karottensaft heilt Krebs wie du es im ersten Post noch gemacht hast ist dummes Geschwätz und damit willst du nur polarisieren und Aufmerksamkeit. Anderenfalls bist du wirklich sehr naiv.

Und dann schön wieder zurückrudern und relativieren wie du es jetzt machst. Typisch für dich.

Lass einfach so dumme, kompromisslose Aussagen und sei etwas demütiger und stell etwas nicht gleich als "the cure" da was es nicht ist. Genau das meinte ich und das hast du jetzt schon wieder gemacht.

Dummes Geschwätz eben. Und kein Mehrwert. Im Gegenteil damit führst du Leute nur in den Irrweg die dann vllt tatsächlich wirksame Mittel nicht anwenden und Zeit verlieren. Sei es mit den Haaren oder eben auch bei Krebs wenn sie auf dich hören würden.

Und deswegen sind deine Posts auch so nervig und teilweise kontraproduktiv für das Forum.

Dann lieber manchmal Posts wie von mir die vllt auch nicht immer nen großen Mehrwert bieten aber wenigsten Leutr nicht auf nen Irrweg führen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 May 2024 21:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich stecke den Kopf im Gegensatz zu dir nicht in den Sand denn ich bin sehr optimistisch und höre den führenden Krebsforschern zu die selbst optimistisch sind dass Krebsarten bald bis zu 60% und in weiteren Jahren noch viel mehr geheilt werden können.

:lol:

Lies mal alte Zeitungsartikel aus den 50er Jahren.

Exakt das selbe wurde früher auch behauptet!

"In 20 Jahren wird jede Krebsart heilbar sein".

Jetzt haben wir schon 2024 und noch immer hat die Schulmedizin kaum was anderes zu bieten als Chemo, Strahl und Stahl.

Und die Zahl der Krebstoten ist immer noch nicht gesunken, im Gegenteil: Die Todeszahlen steigen sogar.

Was für ein Armutszeugnis.

Wer sich da noch weiter auf die Schulmedizin verlässt, der IST verlassen.

Zitat:Aber zu behaupten Karottensaft würde Krebs heilen ist typisches Norwood Gelaber. Kompletzt maßlos übertrieben.

Es gibt aber einen Erfahrungsbericht dazu.

Und die Studien sagen auch, dass in der Karotte Wirkstoffe sind, die Krebs heilen. Bei Ratten wurde eine Reduktion der Tumore um 1/3 beobachtet.

Und die Frau, die dadurch geheilt wurde, nahm das hoch dosiert! Quellen:

<https://www.symptome.ch/threads/hoffnung-fuer-an-krebs-erkrankte-menschen.114154/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38104588/>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7071341/>

Zitat:Und dann schön wieder zurückrudern und relativieren wie du es jetzt machst. Typisch für dich.

Ich habe nicht zurückgerudert und auch nichts relativiert.

Das hättest du wohl gerne. :p

Zitat:Lass einfach so dumme, kompromisslose Aussagen und sei etwas demütiger und stell etwas nicht gleich als "the cure"

Habe ich gar nicht. Wenn du meinen Beitrag gelesen hättest,

wüsstest du, dass ich nichts von der ultimativen "Cure" geschrieben habe. Sondern einfach nur, dass Karottensaft bereits Krebs geheilt HABEN. Das kann bei dir, bei mir oder bei irgendeinem anderen genau so wirken. Muss es aber nicht. Ein 100% wirksames Heilmittel gibt es nicht. Aber die Chance, mit Karottensaft Krebs zu heilen ist nun mal höher als wenn man ihn nicht trinkt. Wenn du ihn trinkst, kannst du gewinnen. Trinkst du ihn nicht, HAST du bereits verloren. Das ist der Unterschied.

Zitat:Dummes Geschwätz eben. Und kein Mehrwert. Im Gegenteil damit führst du Leute nur in den Irrweg die dann vllt tatsächlich wirksame Mittel nicht anwenden und Zeit verlieren.

Tatsächlich wirksame Heilmittel?

Und was soll das sein? Solche Mittel gibt es nicht.

Sonst hätte ich ja schon längst keine Glatze mehr.

Beim einen wirkt eben Dut, beim anderen eher der Dermastamp und bei anderen hilft gar nichts.

Bei Krebs hilft auch nicht alles bei allen.

Aber die Chance, wieder gesund zu werden, ist nun mal am größten, wenn man möglichst viel tut.

Von alleine geht das alles nicht weg.

Und schon gar nicht AGA.

Also sei froh, dass wir sowohl gegen AGA, als auch gegen Krebs so viele Mittel haben.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [lcetea](#) on Fri, 24 May 2024 07:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 23 May 2024 23:50Zitat:Ich stecke den Kopf im Gegensatz zu dir nicht in den Sand denn ich bin sehr optimistisch und höre den führenden Krebsforschern zu die selbst optimistisch sind dass Krebsarten bald bis zu 60% und in weiteren Jahren noch viel mehr geheilt werden können.

:lol:

Lies mal alte Zeitungsartikel aus den 50er Jahren.

Exakt das selbe wurde früher auch behauptet!

Zitat:Aber zu behaupten Karottensaft würde Krebs heilen ist typisches Norwood Gelaber.

Komplett maßlos übertrieben.

Es gibt aber einen Erfahrungsbericht dazu.

Das ist dein Problem. Es gibt EINEN Erfahrungsbericht und du springst voll drauf rein. Durch deine Ideologie wirst du echt naiv und dumm. Ähnlich wie bei den Grünen.

Und Vergleich mal die 50er nicht mit heute. Heute stehen ganz andere Möglichkeiten zur Verfügung und KI usw.

Es wird auch bald viel abgestimmtere Therapien geben und nicht einfach jeder dasselbe. Aber da bist du ja eh raus da du der Schulmedizin nicht vertraust und lieber an deinen Karottensaft glaubst weil du einen Erfahrungsbericht hast und Studien die Karottensaft einen positiven Nutzen zuschreiben. Jede gesunde Ernährung hat das. Krebs wirste dadurch nicht so einfach los:-D und schon gsrnicht bei aggressiveren/fortgeschritteneren Varianten.

Zum Glück gibt es Forscher die wirklich mit Grundlagenforschung usw was verändern können und nicht alle auf so natürliche Methoden wie du setzen sonst wäre die Menschheit verloren und Haare würden auch bei vielen Männern nicht mehr da sein :d

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 24 May 2024 11:17:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist und bleibst ein Dummschwätzer.
Dir ist nicht zu helfen.
Habe auch nie behauptet, dass Karotten jeden Krebs zu 100 Prozent heilen können.
Aber die Chance auf Heilung ist nun mal größer, wenn man Karotten isst als wenn man das nicht tut .

Du verlässt dich auf die Schulmedizin.
Die Schulmedizin kann oder will aber Krebs nicht heilen.
Sonst würden die meisten nicht sterben.
TROTZ einer schulmed. Behandlung!

Darauf zu warten, dass die Schulmedizin irgendwann mal ein wirksames Heilmittel hat, da kannst du lange warten!
Wir haben bereits dutzende Heilmittel.
Nicht nur Karotten!!!
Man muss diese aber auch nutzen und nicht seinen Kopf in den Sand stecken.
Ich könnte dir jetzt jede Menge weiterer Heilmethoden zeigen.
Tue ich aber nicht, weil du von vorne herein eine militante Ablehnung hast gegenüber allem, was nicht schulmedizinisch ist.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Fri, 24 May 2024 11:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 24 May 2024 13:17 Du bist und bleibst ein Dummschwätzer.

Dir ist nicht zu helfen.

Habe auch nie behauptet, dass Karotten jeden Krebs zu 100 Prozent heilen können.

Aber die Chance auf Heilung ist nun mal größer, wenn man Karotten isst als wenn man das nicht tut .

Du verlässt dich auf die Schulmedizin.

Die Schulmedizin kann oder will aber Krebs nicht heilen.

Sonst würden die meisten nicht sterben.

TROTZ einer schulmed. Behandlung!

Darauf zu warten, dass die Schulmedizin irgendwann mal ein wirksames Heilmittel hat, da kannst du lange warten!

Wir haben bereits dutzende Heilmittel.

Nicht nur Karotten!!!

Man muss diese aber auch nutzen und nicht seinen Kopf in den Sand stecken.

Ich könnte dir jetzt jede Menge weiterer Heilmethoden zeigen.

Tue ich aber nicht, weil du von vorne herein eine militante Ablehnung hast gegenüber allem, was nicht schulmedizinisch ist.

Laberst immernoch den selben Mist wie vor 6 Jahren.

Einzigster Unterschied: Man merkt du bist frecher/verbitterter geworden.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 24 May 2024 12:45:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer heilt hat Recht.

Aber bleib ruhig bei deiner Schulmedizin.

Wirst du dann schon noch sehen, was du davon hast.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Icetea](#) on Fri, 24 May 2024 18:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Fri, 24 May 2024 13:40Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 24 May 2024 13:17Du bist und bleibst ein Dummschwätzer.

Dir ist nicht zu helfen.

Habe auch nie behauptet, dass Karotten jeden Krebs zu 100 Prozent heilen können.

Aber die Chance auf Heilung ist nun mal größer, wenn man Karotten isst als wenn man das nicht tut .

Du verlässt dich auf die Schulmedizin.

Die Schulmedizin kann oder will aber Krebs nicht heilen.

Sonst würden die meisten nicht sterben.

TROTZ einer schulmed. Behandlung!

Darauf zu warten, dass die Schulmedizin irgendwann mal ein wirksames Heilmittel hat, da kannst du lange warten!

Wir haben bereits dutzende Heilmittel.

Nicht nur Karotten!!!

Man muss diese aber auch nutzen und nicht seinen Kopf in den Sand stecken.

Ich könnte dir jetzt jede Menge weiterer Heilmethoden zeigen.

Tue ich aber nicht, weil du von vorne herein eine militante Ablehnung hast gegenüber allem, was nicht schulmedizinisch ist.

Laberst immernoch den selben Mist wie vor 6 Jahren.

Einziger Unterschied: Man merkt du bist frecher/verbitterter geworden.

Ja ist verbittert und hat sich komplett abgekapselt und ist nun ideologisch unterwegs mit keinem Erfolg. Stürzt sich auf jeden einzelnen Erfahrungsbericht von natürlichen Mitteln die alle nicht ausreichend Wirkung haben sonst wären die Leute schon längst drauf gekommen. Manchmal hilft nur starke Chemie und manchmal nicht mal das.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 24 May 2024 18:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast völlig Recht.

Manchmal muss es harte Chemie sein!
Deswegen teste ich jetzt Chlordioxid. :lol:

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [pilos](#) on Fri, 24 May 2024 19:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 24 May 2024 20:52
Deswegen teste ich jetzt Chlordioxid. :lol:

das ergebnis ist bereits vor beginn schon bekannt...wie bei allen bisherigen snake-oil versuche auch

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Fri, 24 May 2024 19:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 24 May 2024 21:41
Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 24 May 2024 20:52
Deswegen teste ich jetzt Chlordioxid. :lol:

das ergebnis ist bereits vor beginn schon bekannt...wie bei allen bisherigen snake-oil versuche auch

:d :thumbup:

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 24 May 2024 20:04:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 24 May 2024 21:41
Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 24 May 2024 20:52
Deswegen teste ich jetzt Chlordioxid. :lol:

das ergebnis ist bereits vor beginn schon bekannt...wie bei allen bisherigen snake-oil versuche auch

Swiss hat es ausprobiert und bereits nach

nur einer Woche jede Menge Neuwuchs in seinen GHE bekommen!
Erinnerst du dich?

Chlordioxid ist viel mehr als nur ein Desinfektionsmittel.
Es wirkt, weil es den Sauerstoffgehalt in der Kopfhaut
stark erhöht und dadurch auch die Stammzellen gefördert
werden sollen.
Es gibt auch Patente dazu.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 May 2024 20:34:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm naja aber beim Stichwort Desinfektionsmittel werde ich auch etwas misstrauisch...erinnert zu
sehr an einen ehemaligen US-Präsidenten 2020 im Zusammenhang mit Covid :lol: :lol: aber
egal.... muss ich mir mal genauer zu Gemüt führen. Kann ja sein.

Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Gentherapie sehe ich schon durchaus am
erfolgsversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören
konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

vor allem der Satz hat mich umgehauen

Zitat:In einer nur 16-minütigen Operation wurde der 18 Monate alten Studienteilnehmerin eine
Infusion mit einer funktionierenden Kopie des Gens verabreicht. Jetzt kann das Team hinter der
innovativen Therapie vermelden: Das Gehör der kleinen Patientin konnte fast vollständig
wiederhergestellt werden.

ernsthaft? :lol: loooooool 16 Minuten, kleine Infusion, funktionierenden Kopie eines Gens und das
wars? :d

Wenn man nicht wüsste das es Realität ist, könnte man meinen das ganze handelt
irgendwann im Star Trek-Zeitalter

... "ich kann ihm eine Infusion verabreichen, Jim!" :lol: Aber nee es ist möglich!

Dann sollte doch so etwas wie AGA doch prinzipiell auch möglich sein.

Ich befürchte dabei bloß dass, wenn es um Gentherapie geht, AGA mal so was von hinten
angestellt wird da es ja sicher noch jede menge anderer schlimmer Krankheiten gibt die
natürlich erstmal Priorität haben.

Mit anderen Worten...vielleicht wenn ich 70 bin und dann brauch ich es nicht mehr.

Aber das sollte doch funktionieren, oder? einfach die Programmierung von NON-AGA Männern
übernehmen und per Infusion einbringen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Sweety1988](#) on Sat, 25 May 2024 08:46:26 GMT

@knopper

AGA ist im eigentlichen Sinne keine Krankheit.

Man verlierst zwar Haare auf dem Kopf.. mehr oder Weniger.

Aber Gesundheitlich /Körperlich , Schränkt es dich nicht ein.

Abgesehen, dass es bei einigen wie uns auf der Psyche schlägt bzw. stört. Gibt auch Leute denen das egal ist.

Was schlimmer als AGA ist.. bzw. auch fast jeden betrifft..früher oder später. Ich sag fast jeden, weil ich nen paar Ausnahmen kenne. Die das nicht haben.

Ist, wenn man im Alter seine Sicht teilweise verliert bzw. ne Brille braucht..ggf. Operation oder halt grauer/grüner Star.. je nachdem wo das hingeht.

Meine Mutter, Mein Älterer Bruder, Mein Vater ,mein Opa (väterlicherseits hatte das). Meine Oma väterlicherseits, hatte schon seit ihrer Kindheit ne Brille. Mein Onkel und Meine Tante sind davon irgendwie ausgenommen. Mein Onkel geht auf die 75 zu und meine Tante auch. Die können Bücher /artikel usw ohne Brille lesen. Selbst ne Nachbarin von mir , die 69 ist, hat auch keine Augenprobleme. Aber das es durchaus 80-90%+ haben.. ist klar.

Aber laut Dr Sinclair.. gibts dafür schon erfolgreiche Studien. Auch wenn noch kein Mittel gibt.

<https://www.youtube.com/watch?v=pd-M6EWtebU&t=202s>

Sowie.. wir verlieren auch im Alter..Hörleistung..oft bzw. viele brauchen nen Hörgerät.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 May 2024 10:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:hm naja aber beim Stichwort Desinfektionsmittel werde ich auch etwas misstrauisch...erinnert zu sehr an einen ehemaligen US-Präsidenten 2020 im Zusammenhang mit Covid Laughing Laughing aber egal.... muss ich mir mal genauer zu Gemüt führen. Kann ja sein.

Du solltest dich nicht von der Laien-Presse einlullen lassen. Das sind alles Journalisten, die von Chlordioxid überhaupt keine Ahnung haben. Genau wie auch Donald Trump nicht, der auch nur nachplappert was er irgendwo in einer Zeitung mal gelesen hat. Es ist zwar ein Desinfektionsmittel, aber die Wirkung basiert

keinesfalls NUR auf Desinfektion. Sonst würden ja auch herkömmliche Antibiotika gegen AGA wirken.
Wie ich schon sagte, ist Chlordioxid ein Sauerstoff-Booster.
Das ist der Grund, warum es funktioniert.
Auch jede andere Sauerstoff-Therapie wirkt gegen AGA.
Wenn der Sauerstoff stark steigt, werden Stammzellen angeblich aktiviert.
Schau dir das Video an, da wird alles erklärt:
<https://www.youtube.com/watch?v=e7-2Vg81Qsc>

Du findest bei YT aber noch weitere, tiefgreifendere Videos über Chlordioxid mit Erfahrungsberichten zu allen möglichen Krankheiten!

Zitat:
AGA ist im eigentlichen Sinne keine Krankheit.

Man verlierst zwar Haare auf dem Kopf.. mehr oder weniger.

Aber gesundheitlich /körperlich, schränkt es dich nicht ein.
Das stimmt nicht! Siehe:
<https://www.aponet.de/artikel/glatze-erhoeht-das-herz-risiko-17729>

https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/22810035_Studie-Maenner-mit-Glatze-sterben-haeufiger-an-Covid-19.html

AGA ist ein Symptom für einen kranken Organismus.
Und ich vermute, dass Sauerstoffmangel das Problem ist.
Männer mit AGA haben nachgewiesen weniger Sauerstoff in den kahlen Bereichen der Kopfhaut.
Und ich vermute, dass es noch weitere Gebiete im Körper gibt, die mit Sauerstoff unterversorgt sind.
Daher auch der Zusammenhang mit Herzerkrankungen und die schwereren Covid-Verläufe. Denn Covid ist auch eine Sauerstoffmangel-Krankheit.

Ich kenne einen, der trank jeden Tag 2 EL H₂O₂ (3%) verdünnt in einem Glas Wasser.
Und nicht nur alle seine Haare wuchsen nach, sondern auch seine Histamin-Intoleranz war vollständig verschwunden.
Allerdings: Sobald er es absetzte, kamen alle Symptome wieder zurück.
Aber das deutet schon sehr auf einen Sauerstoffmangel hin.
Denn H₂O₂ wird zu O₂/Sauerstoff im Körper abgebaut.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Sat, 25 May 2024 11:21:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von Norwood Packt das an

Zitat:Das stimmt nicht! Siehe:

<https://www.aponet.de/artikel/glatze-erhoeht-das-herz-risiko-17729>

https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/22810035_Studie-Maenner-mit-Glatze-sterben-haeufiger-an-Covid-19.html

AGA ist ein Symptom für einen kranken Organismus.

Und ich vermute, dass Sauerstoffmangel das Problem ist.

Männer mit AGA haben nachgewiesen weniger Sauerstoff in den kahlen Bereichen der Kopfhaut.

Und ich vermute, dass es noch weitere Gebiete im Körper gibt, die mit Sauerstoff unterversorgt sind.

Daher auch der Zusammenhang mit Herzerkrankungen und die schwereren Covid-Verläufe. Denn Covid ist auch eine Sauerstoffmangel-Krankheit.

Ich kenne einen, der trank jeden Tag 2 EL H₂O₂ (3%) verdünnt in einem Glas Wasser.

Und nicht nur alle seine Haare wuchsen nach, sondern auch seine Histamin-Intoleranz war vollständig verschwunden. Allerdings: Sobald er es absetzte, kamen alle Symptome wieder zurück.

Aber das deutet schon sehr auf einen Sauerstoffmangel hin. Denn H₂O₂ wird zu O₂/Sauerstoff im Körper abgebaut.

Ich meine mit Krankheit.. das es ein nicht Einschränk.

Ich meine das es ohne genaue zahlen zu kennen,vlt 50% aller Männlichen Personen Psychisch belastet .

Die Leute , die das nicht Stört bzw. keine Probleme damit haben.

Sind weder Körperlich, noch Psychisch auf irgend ner Art und Weise .. also im Normalen Leben eingeschränkt.

Das es Leute gibt, den das deutlich auffe Psyche geht (wie uns).. ist die andere sache. Bzw. in den Fall könnte man das , das als Krankheit einstufen.

Sowie ja .. hab das gelesen gehabt. Das mit Corona.. ist eh vorbei. Man hört davon eh nichts mehr.

Sowie.. wie da sachen teilweise geregelt..oder nicht geregelt worden sind.. in den Stasisiken..ist

eh bescheuert gewesen.

Lassen wir das.

Sowie das mit den Herzkrankheiten mag sein.

Aber auch ne Wahrheit ist man Verliert , im Alter auch anderen stellen Haare (Beine /Arme/teils bauch/Brust/rücken etc).

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 May 2024 15:23:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube nicht, dass man die Gen-Therapien einander ausspielen kann.
Also dass es zuerst gegen schwere Krankheiten eingesetzt wird und dann später erst gegen AGA..

Denn die Forscher die sich mit AGA beschäftigen sind ganz andere als die, die sich mit Krebs oder ähnlichem beschäftigen.

Außerdem laufen doch bereits Studien zum Thema Gen-Therapie und AGA. Nicht?

Ich halte sowieso nichts von dieser Gen-Spielerei.
Wer weiß, wo das alles hinführen wird.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 May 2024 15:26:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Gentherapie sehe ich schon durchaus am erfolgversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

Wenn ich hier einen Erfahrungsbericht poste zum

Thema: Krebs durch Karottensaft geheilt,

werde ich als Scharlatan abgestempelt.

Ein totaler Einzelfall sei das ja. Keine große Studie..

Aber dieser eine Bericht ist auch ein Einzelfall !:

Und dem wird mehr Gehör geschenkt als Karottensaft?

Schon seltsam.

Die Leute neigen eben dazu, große Chemie, die den Organismus stark manipuliert, viel mehr zu vertrauen als Naturheilmittel.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 May 2024 16:13:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 17:26Zitat:Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Gentherapie sehe ich schon durchaus am erfolgversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

Wenn ich hier einen Erfahrungsbericht poste zum

Thema: Krebs durch Karottensaft geheilt,

werde ich als Scharlatan abgestempelt.

Ein totaler Einzelfall sei das ja. Keine große Studie..

Aber dieser eine Bericht ist auch ein Einzelfall !:

Und dem wird mehr Gehör geschenkt als Karottensaft?

Schon seltsam.

Die Leute neigen eben dazu, große Chemie, die den Organismus

stark manipuliert, viel mehr zu vertrauen als

Naturheilmittel.

die gentherapie wurde in einer kontrollierten umgebung im KH durchgeführt

es sollen noch weitere folgen

die karottensaft geschichte ist nicht kontrolliert durchgeführt worden

ausserdem schwankt der falcarinol and falcarindiol gehalt erheblich

auch wurde keine echte human studie durchgeführt

und in studien mit ratten schützte es nur 40% der ratten...60% bekamen trotzdem krebs...

also aussagen nicht immer für "absolut" nehmen

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 May 2024 19:40:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 25 May 2024 18:13Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 17:26Zitat:Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Gentherapie sehe ich schon durchaus am erfolgversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

Wenn ich hier einen Erfahrungsbericht poste zum
Thema: Krebs durch Karottensaft geheilt,
werde ich als Scharlatan abgestempelt.
Ein totaler Einzelfall sei das ja. Keine große Studie..
Aber dieser eine Bericht ist auch ein Einzelfall !:
Und dem wird mehr Gehör geschenkt als Karottensaft?
Schon seltsam.
Die Leute neigen eben dazu, große Chemie, die den Organismus
stark manipuliert, viel mehr zu vertrauen als
Naturheilmittel.
die GENTherapie wurde in einer kontrollierten Umgebung im KH durchgeführt
es sollen noch weitere folgen

die Karottensaftgeschichte ist nicht kontrolliert durchgeführt worden
ausserdem schwankt der Falcarinol und Falcarindiol Gehalt erheblich
auch wurde keine echte Humanstudie durchgeführt
und in Studien mit Ratten schützte es nur 40% der Ratten...60% bekamen trotzdem Krebs...
also Aussagen nicht immer für "absolut" nehmen

Es kommt auch auf die Menge an.
Die Frau, die sich von Krebs durch Karottensaft geheilt hat,
trank das Zeug literweise.
Natürlich wären mir auch groß angelegte Studien lieber.
Und ich würde mich im Krebsfall auch nicht auf
Karottensaft alleine verlassen.
ABER: Auf Karottensaft zu verzichten, wäre auch dumm.
Denn es besteht ja durchaus die Chance, dass
hoch dosierte Karotten Krebs heilen können.
Warum sollte man diese Chance nicht nutzen?
Je mehr man macht, desto besser.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [lce tea](#) on Sun, 26 May 2024 11:08:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 25 May 2024 18:13 also Aussagen nicht immer für "absolut" nehmen

Genau das stört mich an Norwood am meisten. Gut auf den Punkt gebracht. Mir geht's garnicht
um deine Naturmedizin wenn die Erfolge haben super.

Aber du hast immer ein Freund, ein Erfahrungsbericht usw und stellst es dann als absolut hin und
alles andere wo jahrelange Forschung dahintersteckt ist völlig Zeitverschwendung und absoluter
Quatsch. Dir fehlt Demut. Ich habe hier noch nie was als absolut hingestellt da ich es garnicht

Überblicken kann. Du auch nicht.

Und dann animierst du damit vllt sogar noch neue Leute im Forum die denken du wärst ein riesen Experte wenn du denen sagst die sollen Medikament x/y lieber lassen und dafür nen Hokusfokus ausprobieren was denen nur unnötig Zeit kostet.

Aber dir ist das eh alles scheiß egal du willst nur reißerisch sein, damit polarisieren um Aufmerksamkeit in deinem vermutlich langweiligen Leben zu haben.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Icetea](#) on Sun, 26 May 2024 11:14:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 21:40pilos schrieb am Sat, 25 May 2024 18:13Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 17:26Zitat:Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Gentherapie sehe ich schon durchaus am erfolgversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

Wenn ich hier einen Erfahrungsbericht poste zum

Thema: Krebs durch Karottensaft geheilt,

werde ich als Scharlatan abgestempelt.

Ein totaler Einzelfall sei das ja. Keine große Studie..

Aber dieser eine Bericht ist auch ein Einzelfall !:

Und dem wird mehr Gehör geschenkt als Karottensaft?

Schon seltsam.

Die Leute neigen eben dazu, große Chemie, die den Organismus

stark manipuliert, viel mehr zu vertrauen als

Naturheilmittel.

die gentherapie wurde in einer kontrollierten umgebung im KH durchgeführt

es sollen noch weitere folgen

die karottensaft geschichte ist nicht kontolliert durchgeführt worden

ausserdem schwankt der falcarinol and falcarindiol gehalt erheblich

auch wurde keine echte human studie durchgeführt

und in studien mit ratten schützte es nur 40% der ratten...60% bekamen trotzdem krebs...

also aussagen nicht immer für "absolut" nehmen

Denn es besteht ja durchaus die Chance, dass

hoch dosierte Karotten Krebs heilen können.

Warum sollte man diese Chance nicht nutzen?

Je mehr man macht, desto besser.

Ich glaub da hätte auch niemand was dagegen und stimmt das man alles probieren soll.

Aber zu schreiben:

Wir haben doch bereits zahlreiche (!) Mittel gegen Krebs.
Mit Chlordioxid wurde Krebs bereits genauso geheilt
wie mit Karottensaft

Ist halt absolut und entspricht überhaupt nicht der Wahrheit wenn es einen Erfahrungsbericht dazu gibt der völlig unqualitativ ist. Dann sollte man wenn man ne gewisse Intelligenz hat solche Aussagen lassen und viel demütiger sein. Ist dir aber egal weil es dir eben wie gesagt um Polarisierung und Aufmerksamkeit geht. Deswegen nehmen ich dich auch nicht mehr Ernst.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 26 May 2024 11:32:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 26 May 2024 13:14
Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 21:40
pilos schrieb am Sat, 25 May 2024 18:13
Norwood-packt-das-an schrieb am Sat, 25 May 2024 17:26
Zitat: Zurück noch mal zur Ausgangsfrage...so etwas wie Genterapie sehe ich schon durchaus am erfolgversprechendsten an, da es neulich einen Fall gab wo ein gehörloses Kind wieder hören konnte.

Das war die Meldung <https://winfuture.de/news,142745.html>

Wenn ich hier einen Erfahrungsbericht poste zum

Thema: Krebs durch Karottensaft geheilt,

werde ich als Scharlatan abgestempelt.

Ein totaler Einzelfall sei das ja. Keine große Studie..

Aber dieser eine Bericht ist auch ein Einzelfall !:

Und dem wird mehr Gehör geschenkt als Karottensaft?

Schon seltsam.

Die Leute neigen eben dazu, große Chemie, die den Organismus

stark manipuliert, viel mehr zu vertrauen als

Naturheilmittel.

die genterapie wurde in einer kontrollierten umgebung im KH durchgeführt

es sollen noch weitere folgen

die karottensaft geschichte ist nicht kontolliert durchgeführt worden

ausserdem schwankt der falcarinol and falcarindiol gehalt erheblich

auch wurde keine echte human studie durchgeführt

und in studien mit ratten schützte es nur 40% der ratten...60% bekamen trotzdem krebs...

also aussagen nicht immer für "absolut" nehmen

Denn es besteht ja durchaus die Chance, dass

hoch dosierte Karotten Krebs heilen können.

Warum sollte man diese Chance nicht nutzen?

Je mehr man macht, desto besser.

Ich glaub da hätte auch niemand was dagegen und stimmt das man alles probieren soll.

Aber zu schreiben:

Wir haben doch bereits zahlreiche (!) Mittel gegen Krebs.

Mit Chlordioxid wurde Krebs bereits genauso geheilt
wie mit Karottensaft

Ist halt absolut und entspricht überhaupt nicht der Wahrheit wenn es einen Erfahrungsbericht dazu gibt der völlig unqualitativ ist. Dann sollte man wenn man ne gewisse Intelligenz hat solche Aussagen lassen und viel demütiger sein. Ist dir aber egal weil es dir eben wie gesagt um Polarisierung und Aufmerksamkeit geht. Deswegen nehmen ich dich auch nicht mehr Ernst.

Was hat das mit absolut zu tun?

Es ist nun mal Fakt, dass es gut 70

Therapien gegen Krebs gibt.

Viele haben sich durch eine dieser 70
geheilt!

Diese Erfahrungsberichte stehen nicht nur
in irgendwelchen Foren, sondern auch
in wissenschaftlichen Journalen!

Chlordioxid ist nur eine Therapie von vielen.

Ich habe nie behauptet, dass alle diese Therapien
Krebs zu 100 Prozent bei jedem heilen müssen.

Aber eine Heilungs Garantie hat man auch bei
der Schulmedizin nicht!

Es geht darum, die Heilungschancen so hoch
wie möglich werden zu lassen.

Und das geht nur, wenn man so viel wie möglich macht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 May 2024 18:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 26 May 2024 13:32

Es geht darum, die Heilungschancen so hoch
wie möglich werden zu lassen.

Und das geht nur, wenn man so viel wie möglich macht.

ja sehe ich ja ganz ähnlich. Das Wundermittel das man nimmt und danach wird alles besser gibt es leider nicht.

Genau das wird bei AGA ähnlich sein, nur irgendwie sind die meisten wohl zu faul und behaaren darauf, dass nur harte DHT Hemmer wie Fin und Dut oral wirklich helfen. Werfen sich halt die Pille ein und bei den meisten wirkt es ja auch.

RU war auch irgendwie nix, und alles andere scheint echt nicht weit verbreitet zu sein.

Habe ja auch von Anfang an schon immer den Hintergedanken gehabt, dass es nicht allein die Hormone sein können sondern dass das Problem halt in den Haarfollikeln liegt, denn überall woanders im Körper richtet ja DHT auch keinen Schaden an... von der Prostatasache mal abgesehen.

Hier wäre es auch interessant, dass wenn es wirklich mal ein Mittel geben sollte was die Follikel völlig unempfindlich gegen DHT macht, ob dieses dann auch bei der Prostata hilft. Von der Logik her ja eigentlich schon.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 07:51:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ja sehe ich ja ganz ähnlich. Das Wundermittel das man nimmt und danach wird alles besser gibt es leider nicht.

Ja, leider.

Aber diese Wundermittel gibt es auch bei der Schulmedizin nicht.

Zitat:Genau das wird bei AGA ähnlich sein, nur irgendwie sind die meisten wohl zu faul und behaaren darauf, dass nur harte DHT Hemmer wie Fin und Dut oral wirklich helfen. Werfen sich halt die Pille ein und bei den meisten wirkt es ja auch.

Wo wirken denn DHT-Hemmer? Zum Stopp vielleicht ein bisschen.

Aber wer eine Vollglatze hat, dem wird Dut nichts bringen.

Ein Freund von mir mit Norwood 7 nahm 2 Jahre lang

Dut + Minox oral. Beides sogar hoch dosiert.

Und kein einziges Haar ist ihm davon gewachsen!

Ich kenne anhand von Erfahrungsberichten auch keinen

Norwood 7er, dem das geholfen hat.

Bei ausgeprägten Glatzen hilft (wenn überhaupt)

nur der Dermaroller/stamp.

Zitat:Hier wäre es auch interessant, dass wenn es wirklich mal ein Mittel geben sollte was die Follikel völlig unempfindlich gegen DHT macht, ob dieses dann auch bei der Prostata hilft. Von der Logik her ja eigentlich schon.

Vergiss dieses alte Märchen mit der DHT-Überempfindlichkeit.

Diesen Quatsch hat es nie gegeben! Es war von Anfang an nur eine Annahme.

Die Haare gehen aus, weil Sauerstoff fehlt.

Das ist ja auch bei Eisenmangel so.

DHT begünstigt eine Fibrose in der Nähe des Haarfollikels.

Also eine Art Vernarbung, die den Blutfluss und Sauerstoff noch weiter einschränkt.

Deswegen wirken DHT-Hemmer.

Siehe den letzten Satz in der Studie:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16755026/>

Das mit der Prostata ist ein interessanter Gedanke!
Dummerweise hat nicht jeder Glatzenträger auch ein
Prostataproblem. Und nicht alle mit vergrößerter Prostata
haben AGA.

Einen direkten Zusammenhang sehe ich hier also nicht.
Aber es ist bekannt, dass beides durch DHT
verschlimmert wird.

Möglicherweise trägt das DHT auch zur Fibrose
in der Prostata bei.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 08:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sauerstoff. Ich weiß ja nicht. Wieso fehlt Sauerstoff?

Ich denke Entzündungen sind der Auslöser und man kann schmieren was man will solange
die Ursache nicht entdeckt ist und eliminiert werden kann.

Inflammation and environmental oxygen levels are linked; inflammation is often accompanied by
hypoxia, and hypoxia itself can cause inflammation (7). In patients, many different inflamed
tissues have been shown to have lower than normal oxygen levels.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Mon, 27 May 2024 08:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 10:44 Sauerstoff. Ich weiß ja nicht. Wieso fehlt
Sauerstoff?

Ich denke Entzündungen sind der Auslöser und man kann schmieren was man will solange
die Ursache nicht entdeckt ist und eliminiert werden kann.

Inflammation and environmental oxygen levels are linked; inflammation is often accompanied by
hypoxia, and hypoxia itself can cause inflammation (7). In patients, many different inflamed
tissues have been shown to have lower than normal oxygen levels.

Laut google : Zitat: Kann Sauerstoffmangel zu Haarausfall führen?

Eine unterschätzte, jedoch häufige Ursache sind anhaltende Verspannungen der
Kopfhautmuskulatur. Durch diese wird die Sauerstoff-, Blut- und Nährstoffversorgung der
Kopfhaut eingeschränkt, was zu Haarausfall und vermindert nachwachsenden Haaren führen
kann.

Link : <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=sauerstoff+mangel+haarausfall#ip=1>

Jedoch würd, ich diese Aussagen nicht Blind Vertrauen von Google.. Weil das alles von haarkliniken sind. Keine wirklichen Studien oder Ärzte.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 09:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 10:44Sauerstoff. Ich weiß ja nicht. Wieso fehlt Sauerstoff?

Ich denke Entzündungen sind der Auslöser und man kann schmieren was man will solange die Ursache nicht entdeckt ist und eliminiert werden kann.

Inflammation and environmental oxygen levels are linked; inflammation is often accompanied by hypoxia, and hypoxia itself can cause inflammation (7). In patients, many different inflamed tissues have been shown to have lower than normal oxygen levels.

Du schreibst ja selbst, dass Sauerstoffmangel diese Entzündungen auslöst.

Obdachlose schlafen draußen und haben daher weniger Sauerstoffmangel als Leute die drinnen schlafen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 09:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, wenn dann könnte ich es mir höchstens andersrum vorstellen. Entzündungen = Sauerstoffmangel.

Wieso sollte denn einfach so Sauerstoffmangel bestehen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 11:08:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 11:52Nein, wenn dann könnte ich es mir höchstens andersrum vorstellen. Entzündungen = Sauerstoffmangel.

Wieso sollte denn einfach so Sauerstoffmangel bestehen.
Warum sollten denn einfach so Entzündungen bestehen?
Könnte ich jetzt auch fragen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 12:31:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allergien. Ernährung. Vorallem Nahrungsmittel Unverträglichkeiten die garnicht erkannt werden. Das wären wohl die üblichsten.

Natürlich dann meiner Meinung nach seltenere Gründe wie Umweltgifte etc

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 13:06:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 14:31Allergien. Ernährung. Vorallem Nahrungsmittel Unverträglichkeiten die garnicht erkannt werden. Das wären wohl die üblichsten.

Natürlich dann meiner Meinung nach seltenere Gründe wie Umweltgifte etc

Komischerweise haben Frauen aber auch Allergien und Unverträglichkeiten. Jedoch keine oder kaum AGA zu beklagen.

Ich kannte einen, der hatte sowohl AGA als auch Histamin-Intoleranz. Und nach 1 Jahr täglicher Einnahme von verdünntem Wasserstoffperoxid*, war nicht nur sein Histamin-Problem beseitigt, sondern ihm wuchsen auch alle Haare wieder nach. Und es war zu 100% eine richtige AGA! Kein diffuser HA, Areata oder ähnliches! Wasserstoffperoxid wird im Körper zu Sauerstoff umgewandelt. Es erhöht den Sauerstoffgehalt dramatisch.

Das bedeutet, wenn ausreichend Sauerstoff vorhanden ist, hat man auch mit Allergien und Histamin keine Probleme! Letztlich muss man sich auch fragen: Wo kommen diese Unverträglichkeiten und Allergien her? Das ist ja nicht normal.

* Er trank jeden Tag 3x 3/4 Esslöffel (3%iges) verdünnt in einem Glas Wasser.

Des Weiteren habe ich mal nach Studien recherchiert, die sich mit verschiedenen Sauerstoff-Therapien beschäftigen. Und: Was für ein Zufall, dass jede dieser Therapien das Haarwachstum fördert! Egal ob Chlordioxid, H₂O₂, Ozon oder hyperbare O₂-Therapie. Und im Reagenzglas fand man heraus: Je mehr O₂, desto dicker das Haar!

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 May 2024 13:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 27 May 2024 09:51

Vergiss dieses alte Märchen mit der DHT-Überempfindlichkeit.
Diesen Quatsch hat es nie gegeben! Es war von Anfang an nur eine Annahme.

Die Haare gehen aus, weil Sauerstoff fehlt.

Das ist ja auch bei Eisenmangel so.

DHT begünstigt eine Fibrose in der Nähe des Haarfollikels.

Also eine Art Vernarbung, die den Blutfluss und Sauerstoff noch weiter einschränkt.

Deswegen wirken DHT-Hemmer.

Siehe den letzten Satz in der Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16755026/>

hm ok...naja dann bleibt die Frage wie man das gezielt topisch angeht...und natürlich die alte Frage warum das nur die Haare auf dem Oberkopf betrifft, eben genau bis zu der üblichen Grenze (Kranz)?

Das nächste was mir bei Sauerstoff einfällt, steht das Ganze nicht auch im Zusammenhang mit freien Radikalen und somit mit einer schnelleren Alterung? Es heißt ja immer Antioxidanten sind gut, Schutz vor freien Radikalen, Haut bleibt länger jung usw.... aber hier wird doch dann genau das Gegenteil gemacht, oder?

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 14:52:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 27 May 2024 15:06 ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 14:31 Allergien. Ernährung. Vorallem Nahrungsmittel Unverträglichkeiten die gar nicht erkannt werden. Das wären wohl die üblichsten.

Natürlich dann meiner Meinung nach seltenere Gründe wie Umweltgifte etc

Komischerweise haben Frauen aber auch

Allergien und Unverträglichkeiten.

Jedoch keine oder kaum AGA zu beklagen.

Ich kannte einen, der hatte sowohl AGA als auch Histamin-

Intoleranz. Und nach 1 Jahr täglicher Einnahme von

verdünntem Wasserstoffperoxid*, war nicht nur sein

Histamin-Problem beseitigt, sondern ihm wuchsen

auch alle Haare wieder nach. Und es war zu 100% eine

richtige AGA! Kein diffuser HA, Areata oder ähnliches!

Wasserstoffperoxid wird im Körper zu Sauerstoff umgewandelt.

Es erhöht den Sauerstoffgehalt dramatisch.

Das bedeutet, wenn ausreichend Sauerstoff vorhanden ist, hat man auch mit Allergien und Histamin keine Probleme! Letztlich muss man sich auch fragen: Wo kommen diese Unverträglichkeiten und Allergien her? Das ist ja nicht normal.

* Er trank jeden Tag 3x 3/4 Esslöffel (3%iges) verdünnt in einem Glas Wasser.

Des Weiteren habe ich mal nach Studien recherchiert, die sich mit verschiedenen Sauerstoff-Therapien beschäftigen. Und: Was für ein Zufall, dass jede dieser Therapien das Haarwachstum fördert! Egal ob Chlordioxid, H₂O₂, Ozon oder hyperbare O₂-Therapie. Und im Reagenzglas fand man heraus: Je mehr O₂, desto dicker das Haar!

Bei Frauen äußern sich die Entzündungen halt anders. Bei manchen halt aber auch nicht und sie haben Haarausfall. Bekommt ja auch nicht jeder Mann Haarausfall davon. Kann sich total verschieden äußern.

Ja, meintest du mit dem Peroxid. Aber sobald er aufhörte war's auch vorbei. Besser wäre es halt die Wurzel anzupacken. Hört sich nicht gesund an.

Und ja genau. Die Frage ist wie man die Unverträglichkeiten los wird. Bekommen immer mehr in meinem Freundeskreis.

Gibt etliche Theorien dazu. Davon das die Nahrung / Zusätze usw einfach nichts für uns sind , was man sich individueller betrachten muss, bis Nährstoff Mängel/ Ungleichgewicht usw usw Stress natürlich auch ein Thema. Auch physischer Stress wie Muskel Ungleichgewichte.

Etliche Theorien.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 14:57:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 27 May 2024 15:52Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 27 May 2024 09:51

Vergiss dieses alte Märchen mit der DHT-Überempfindlichkeit. Diesen Quatsch hat es nie gegeben! Es war von Anfang an nur eine Annahme.

Die Haare gehen aus, weil Sauerstoff fehlt.

Das ist ja auch bei Eisenmangel so.

DHT begünstigt eine Fibrose in der Nähe des Haarfollikels.

Also eine Art Vernarbung, die den Blutfluss und Sauerstoff noch weiter einschränkt.

Deswegen wirken DHT-Hemmer.

Siehe den letzten Satz in der Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16755026/>

hm ok...naja dann bleibt die Frage wie man das gezielt topisch angeht...und natürlich die alte Frage warum das nur die Haare auf dem Oberkopf betrifft, eben genau bis zu der üblichen Grenze (Kranz)?

Das nächste was mir bei Sauerstoff einfällt, steht das Ganze nicht auch im Zusammenhang mit freien Radikalen und somit mit einer schnelleren Alterung? Es heißt ja immer Antioxidanten sind gut, Schutz vor freien Radikalen, Haut bleibt länger jung usw.... aber hier wird doch dann genau das Gegenteil gemacht, oder?

Die Haare gehen nur am Oberkopf aus, weil dort die Galea-Sehne ist. Sehnen bestehen aus dichtem Bindegewebe.

Mit anderen Worten: Der Oberkopf ist von Geburt an schon relativ fibrotisch. Wenn dann nun durch DHT noch mehr Kollagen hinzukommt, wird die Durchblutung zu stark eingeschränkt.

Dadurch kommt es zu Sauerstoffmangel & die Haare fallen aus.

Dazu kommt noch, dass der Bedarf an Sauerstoff nirgendwo höher ist als auf der Kopfhaut. Vermutlich wegen der Schwerkraft.

Daher ist die Kopfhaut der Bereich, der am besten durchblutet ist.

Die Kopfhaut ist aber nur deswegen so extrem TOP durchblutet, weil dort auch viel mehr Blut als anderswo gebraucht wird!

Fällt die Durchblutung nur etwas ab, fallen die Haare schon aus.

Obwohl andere Bereiche des Körpers weniger Durchblutung haben und die Haare wachsen trotzdem. Weil an anderen Bereichen des Körpers weniger Blut ausreichend ist.

Da ist eben keine Galea-Sehne, keine Schwerkraft und

die Kopfhaut ist sowieso am weitesten vom Herzen entfernt.

Der Sauerstoff kommt dort also als letztes an.

Er wird vorher schon an andere Bereiche abgegeben.

Die Kopfhaut ist das aller letzte Glied in der Kette.

Zu der Frage der freien Radikale:

Genau das Gegenteil ist der Fall.

Sauerstoffmangel verursacht oxidativen Stress.

Und ausreichend Sauerstoff wirkt anti-oxidativ.

Oxidativer Stress bedeutet ja, dass einem Molekül ein Elektron fehlt, was eine Kettenreaktion auslöst.

Wenn ausreichend Sauerstoff da ist, funktioniert das antioxidative Abwehrsystem einwandfrei, so dass das fehlende Elektron sofort durch Glutathion, Katalase etc. ersetzt wird, noch bevor diese Kettenreaktion auftritt.

Bei Sauerstoffmangel jedoch, funktioniert der Organismus nicht mehr einwandfrei.

Sogar graue Haare werden mit Sauerstoffmangel assoziiert.

Dazu habe ich eine Studie.

Außerdem ist es so, dass die Durchblutung im ganzen Körper um 60% abnimmt, im Laufe des Lebens:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19478695/>

Deswegen sind hauptsächlich alte Männer von AGA betroffen.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 15:10:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@norwood

Ja, ich bestreite den Zusammenhang mit der Sehne garnicht.

Ich fühle ja wie es sich anfühlt wenn es komplett entzündet ist, juckt und schippt und wie weich sie ist wenn ich mich von den wenigen Lebensmitteln ernähre die es eben nicht hervor rufen.

Aber das ist halt einfach einen Schritt vor sich komisches chemisches Zeug zu schmieren oder gar zu trinken.

Massage usw hab icu seit Jahren durch. Das isr ein Tropfen auf den heissen stein.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Aristo084](#) on Mon, 27 May 2024 16:55:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müsste eine erhöhte Eisenaufnahme nicht auch den Sauerstoffanteil im Blut erhöhen? Ich kann mir auch vorstellen, dass Elektrosmog / Handystrahlung einen Einfluss darauf haben könnte, zu 5G (in Bezug auf die Gesundheit) gibts auch viele kritische Berichte im alternativen Sektor.

Zu Chlordioxid weiss ich nur, dass es nach ca. 1h oxidiert und dann keine Wirkung mehr aufweist, müsste man dann alle Stunden neu auftragen. Ein Luftionisierer (Luftreiniger) der den Sauerstoffgehalt in der Luft erhöht wäre viel effizienter und versorgt dann den ganzen Körper ganzheitlich mit mehr Sauerstoff.

Aber ja, wenn man sich alte Bilder von unseren Vorfahren ansieht, war da die AGA auch schon stark ausgeprägt. Mir kommt nur vor, dass es heute schon bei vielen ab +18 Jahre losgeht und früher erst im höheren Alter, könnte mich auch täuschen. Stress soll ja auch eine verspannte Kopfhaut erzeugen.

Ich habe auch alles in möglichen Dosierungen durchgetestet wie zb DUT, Fin, RU, Minox, Stemox....usw...weiss nicht mehr wie das alles heißt, weil nie mehr damit beschäftigt. Seit 2018 nehme ich überhaupt nix mehr davon und davor habe ich mind. 5 Jahre lang herum experimentiert.

Ich wollte nur mal wieder ins Forum gucken ob es neue Erkenntnisse gibt und nein, Fin und Minox bleibt bestehen für die meisten mit diesem Problem da draussen und die Industrie wird uns nie ein Allheilmittel vorstellen, auch nicht in 50 Jahren, weil dann werden auch alle Haarkliniken weg sterben und kein Umsatz mehr mit Haarwuchsmitteln. Braucht man nur auf Amazon, "Haarausfall" eingeben, und man wird mit Ergebnissen überschüttet...

Edit: Die Forensoftware ist schon richtig Retro, :thumbup: für mich ale Nostalgiker

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Mon, 27 May 2024 17:07:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Mon, 27 May 2024 18:55Müsste eine erhöhte Eisenaufnahme nicht auch den Sauerstoffanteil im Blut erhöhen? Ich kann mir auch vorstellen, dass Elektrosmog / Handystrahlung einen Einfluss darauf haben könnte, zu 5G (in Bezug auf die Gesundheit) gibts auch viele kritische Berichte im alternativen Sektor.

Zu Chlordioxid weiss ich nur, dass es nach ca. 1h oxidiert und dann keine Wirkung mehr aufweist, müsste man dann alle Stunden neu auftragen. Ein Luftionisierer (Luftreiniger) der den Sauerstoffgehalt in der Luft erhöht wäre viel effizienter und versorgt dann den ganzen Körper ganzheitlich mit mehr Sauerstoff.

Aber ja, wenn man sich alte Bilder von unseren Vorfahren ansieht, war da die AGA auch schon stark ausgeprägt. Mir kommt nur vor, dass es heute schon bei vielen ab +18 Jahre losgeht und früher erst im höheren Alter, könnte mich auch täuschen. Stress soll ja auch eine verspannte Kopfhaut erzeugen.

Ich habe auch alles in möglichen Dosierungen durchgetestet wie zb DUT, Fin, RU, Minox, Stemox....usw...weiss nicht mehr wie das alles heißt, weil nie mehr damit beschäftigt. Seit 2018 nehme ich überhaupt nix mehr davon und davor habe ich mind. 5 Jahre lang herum experimentiert.

Ich wollte nur mal wieder ins Forum gucken ob es neue Erkenntnisse gibt und nein, Fin und Minox bleibt bestehen für die meisten mit diesem Problem da draussen und die Industrie wird uns nie ein Allheilmittel vorstellen, auch nicht in 50 Jahren, weil dann werden auch alle Haarkliniken weg sterben und kein Umsatz mehr mit Haarwuchsmitteln. Braucht man nur auf Amazon, "Haarausfall" eingeben, und man wird mit Ergebnissen überschüttet...

Edit: Die Forensoftware ist schon richtig Retro, :thumbup: für mich ale Nostalgiker

Damals 2014 haben se was geändert.

Davor sah es noch geiler aus :d

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 19:49:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 17:10@norwood

Ja, ich bestreite den Zusammenhang mit der Sehne garnicht.
Ich fühle ja wie es sich anfühlt wenn es komplett entzündet ist, juckt und schippt und wie weich sie ist wenn ich mich von den wenigen Lebensmitteln ernähre die es eben nicht hervor rufen.

Aber das ist halt einfach einen Schritt vor sich komisches chemisches Zeug zu schmieren oder gar zu trinken.

Massage usw hab icu seit Jahren durch. Das isr ein Tropfen auf den heissen stein.

Generell starke Durchblutung müsste dir doch helfen.
Denn wo viel Blutfluss, da ist auch viel Sauerstoff.
Das einzige was da hilft, ist der Dermaroller.
Hast du das schon probiert?
Zwar gibt es auch chemische Durchblutungs-Booster,
aber die helfen immer nur kurz.
Z.B. Essig oder Capsaicin-Creme.
Die Haut wird davon zwar rot, aber nur für 30 min.
Dann ist sie wieder blass.
Beim Dermaroller bleibt sie aber 3 Tage rot.
Das ist der Unterschied.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 27 May 2024 19:56:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Müsste eine erhöhte Eisenaufnahme nicht auch den Sauerstoffanteil im Blut erhöhen?

Korrekt. Aber ZU VIEL Eisen ist genau so toxisch.
Es kann zu Krebs führen (denn Krebszellen sind sehr eisenhaltig)
und auch zu Falten.
Für beides gibt es wissenschaftliche Studien.
Es ist daher wichtig, den Eisenwert im Blut regelmäßig zu kontrollieren.

Zitat:Zu Chlordioxid weiss ich nur, dass es nach ca. 1h oxidiert und dann keine Wirkung mehr aufweist
Fest verschlossen in einem Glas hält es ewig.
Es ist ein Gas. Wenn das Glas verschlossen ist, kann das Gas nicht raus.
Und man sieht es an der gelben Farbe und dem Chlorgeruch.
Sobald es aussieht wie Wasser und nach nix mehr riecht, ist es weg.
Du kannst es auf der Kopfhaut mit Folie verwenden, dann

kann das Gas nur in EINE Richtung: Nämlich in die Kopfhaut.
Und es kann dann nicht mehr raus.
Das Gas wird in der Kopfhaut eingeschlossen und versorgt die Haare dann mit Sauerstoff.
Die meisten haben ihre Kopfhaut mehrmals täglich mit CD eingesprüht und die Haare wuchsen wieder.
Also entweder wird der Sauerstoff in der Kopfhaut gespeichert oder der Wirkmechanismus ist ein anderer als nur Sauerstoff.
Denn während der Nacht brauchen die Haare ja auch Sauerstoff.
Da wurde aber nicht gesprüht.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [ParkerMark](#) on Mon, 27 May 2024 20:13:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dermaroller habe ich vor zehn Jahren schon benutzt. Und zwar über Jahre.
Alles Tropfen auf den heißen Stein. Kann ich dir aus Erfahrung sagen.

Zu Eisen: klar; Zuviel ist garnicht gut und es gibt da auch paar große Ärzte usw die behaupten männer haben in der Regel eher Zuviel. Viele empfehlen sogar regelmäßig Blut spenden deswegen.

Das mit deiner Creme, falls sie wirklich hilft, kann ich dir eh schon sagen wie es damit läuft. Es durchblutet alles schön für eine kurze Weile, aber die Entzündung kommt sofort langsam wieder nach und es bringt garnichts, bzw lange nicht genug.
Dieses kurzzeitig die Entzündung rausnehmen ist es einfach nicht.
Deswegen ist auch Dermaroller nicht die Lösung. Genau das selbe. Oder niacin flush.

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 27 May 2024 21:49ParkerMark schrieb am Mon, 27 May 2024 17:10@norwood

Ja, ich bestreite den Zusammenhang mit der Sehne garnicht.
Ich fühle ja wie es sich anfühlt wenn es komplett entzündet ist, juckt und schippt und wie weich sie ist wenn ich mich von den wenigen Lebensmitteln ernähre die es eben nicht hervor rufen.

Aber das ist halt einfach einen Schritt vor sich komisches chemisches Zeug zu schmieren oder gar zu trinken.

Massage usw hab icu seit Jahren durch. Das isr ein Tropfen auf den heißen stein.

Generell starke Durchblutung müsste dir doch helfen.
Denn wo viel Blutfluss, da ist auch viel Sauerstoff.
Das einzige was da hilft, ist der Dermaroller.
Hast du das schon probiert?

Zwar gibt es auch chemische Durchblutungs-Booster,
aber die helfen immer nur kurz.
Z.B. Essig oder Capsaicin-Creme.
Die Haut wird davon zwar rot, aber nur für 30 min.
Dann ist sie wieder blass.
Beim Dermaroller bleibt sie aber 3 Tage rot.
Das ist der Unterschied.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 28 May 2024 08:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Dermaroller habe ich vor zehn Jahren schon benutzt. Und zwar über Jahre.
Alles Tropfen auf den heißen Stein. Kann ich dir aus Erfahrung sagen.

Wahrscheinlich hast du es falsch gemacht.
Die meisten needeln zu viel zu selten.
Man muss es so oft wie möglich machen.
Sobald die Kopfhaut nicht mehr schmerzt, sofort wieder nadeln.
Und nicht 2 Wochen warten.
Bei hairlosstalk solltest du dir unbedingt die Bilder ansehen.
Der Roller hilft! Selbst auf spiegelglatten Glatzen wuchsen die Haare wieder.

Zitat:Zu Eisen: klar; Zuviel ist garnicht gut und es gibt da auch paar große Ärzte usw die behaupten männer haben in der Regel eher Zuviel. Viele empfehlen sogar regelmäßig Blut spenden deswegen.

Männer im allgemeinen dürften zu viel Eisen haben.
Aber Männer mit AGA haben zu wenig Eisen. Dazu habe ich eine Studie.

Ich denke, man muss auch unterscheiden zwischen Männern
mit normaler AGA und solchen, die zusätzlich noch eine Histamin-Intoleranz haben.
Letztere sind natürlich schwerer zu behandeln.
Aber ich habe keine Histamin-Probleme.
Daher denke ich nicht, dass man AGA durch Ernährungsumstellung heilen kann.
Das funktioniert, wenn überhaupt, nur bei den Histamin-Leuten.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [matt82](#) on Tue, 28 May 2024 08:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwod: "Die meisten needeln zu viel zu selten."

Könntest Du die Studie nochmal verlinken?
Vielen Dank

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 28 May 2024 10:33:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matt82 schrieb am Tue, 28 May 2024 10:44Norwod: "Die meisten needeln zu viel zu selten."

Könntest Du die Studie nochmal verlinken?
Vielen Dank

Das ist keine Studie. Sondern Erfahrungsberichte.
Diejenigen, die am häufigsten genadelt haben, hatten
auch die besten Ergebnisse.

Vor allem der Aisate. Der nadelte 2x täglich mit 1 mm:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/3wbfxma-png.114315/>

Die anderen Berichte mit Fotos findest du hier:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/microneedling-photo-results-summary.121072/>

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [matt82](#) on Tue, 28 May 2024 10:45:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 28 May 2024 12:33matt82 schrieb am Tue, 28 May 2024
10:44Norwod: "Die meisten needeln zu viel zu selten."

Könntest Du die Studie nochmal verlinken?
Vielen Dank

Das ist keine Studie. Sondern Erfahrungsberichte.
Diejenigen, die am häufigsten genadelt haben, hatten
auch die besten Ergebnisse.

Vor allem der Aisate. Der nadelte 2x täglich mit 1 mm:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/attachments/3wbfxma-png.114315/>

Die anderen Berichte mit Fotos findest du hier:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/microneedling-photo-results-summary.121072/>

vielen dank!

Und was ist von radiofrequenz-microneedling auf dem Kopf zu halten?

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Tue, 28 May 2024 10:52:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@matt

Zitat:<https://www.springermedizin.de/alopezie/microneedling/radiofrequenz-microneedling-plus-minoxidil-foerdern-das-haarwachstum/16408298>

Also es bringt was.

Aber es hat aber auch nen 2ten Vorteil, der dir Zumindestens im Höheren Alter. Sagen wir mal bei 30+ Was bringt.

Die Oberekopf Haut , wird immer weniger Elastisch im alters bzw. die Kopfhaut Drückt nach unten. Richtung stirn. Deswegen kriegt man im Alter Zornesfalten.

Wenn du das eh machst. Wird da auch die Kollagenproduktion angekurbelt.

Aber lass mit dir aus Erfahrung sagen. RF Needling ist nicht gleich RF Needling.

Ich kenn ne Kosmetikerin persönlich, ist ne Freundin (Nur freundschaftlich). Sie hat ihren im Laden in Dortmund auch nen RF gerät. Sie ist selbst, mit den Ergebnissen nicht zufrieden. Sie sagte mir selbst mit Microneedling und RF seperat, was sie schon vorher gemacht hatte. Zumindestens bei ihren Kunden, hat sie bessere Ergebnisse erzielt.

Hab mir auch da dutzende videos angeguckt auf Youtube. Manche Studios oder Ärzte die das machen. Nutzen bei den Behandlungen verschiedene Nadellängen und teils noch Serums um bessere ergebnisse zu erzielen.

Aber nur die Frage ist wie Lange RF needling bei Haarausfall andauernd.

Bei der Haut reichen 1 ne Behandlung alle ca 1 1/2 jahre. Zu Erneuerung bzw. ist nicht ganz günstig.

Zahlst für die behandlung bis 2000 Euro ohne probleme.

@Norwood

Das ding ist mit Dermarolling und Microneedling, die ganzen Behandlungen richten sich, nach der Hautregeneration.

Bzw. das Zeug wurde Anfangs NUR für die Haut ,also Hautalterung..Narben .. etc weg zu bekommen entwickelt.

Das , es gegen haarausfall wirkt, kamm erst später raus.

Bzw. die Behandlungszeit mit 0,2 und 0,50 mm Nadeln ist 2x Jede Woche.

Aber das liegt normalerweise daran, wenn man die Haut verletzt, wird Kollagen produziert , an den verletzten Stellen.

Das heißt die Haut wird Stärker bzw. besser. deswegen sind Falten zumindestens stark gemindert, nach der wirkung.

Sowie Die Hautschicht Epidermin..erneuert sich inne Regel nach ca 1 Woche. Deswegen..sollte es zumindestens bei den hautsachen, nur 2x 1 x die Woche machen.

Stärkere Nadeln die tiefer gehen also über 1mm sollte man weniger Nutzen. Weil die, die Haut stärker verletzten bzw. die Haut mehr Zeit brauch diese Zu heilen.

Bei Öfterer behandlung mit Starcken nadeln ,kanns zu Narben führen. (gibt bei Youtube.. einige die Dermarolling falsch gemacht haben). Sowie Ihr Gesicht verunstaltet haben bzw Körper und Lippen auch.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Tue, 28 May 2024 11:03:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 12:52

<https://www.springermedizin.de/alopezie/microneedling/radiofrequenz-microneedling-plus-minoxid-il-foerdern-das-haarwachstum/16408298>

studie ist halbgar

-FRM+minox

-minox

aber es fehlt

M+Minox ohne FR :arrow:

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 28 May 2024 11:08:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, der Wirkmechanismus bei Needling basiert nur auf Durchblutung.

Dass Kollagen AUFgebaut wird, ist ja sogar schlecht.

Denn wir haben ja schon viel zu viel Kollagen in der Kopfhaut.

Dass es trotzdem wirkt, kann nur an der guten Durchblutung liegen.

Ich habe den Dermastamp auch gegen Falten getestet.
Aber bei mir hat das nie funktioniert.
Das einzige, was gegen Falten hilft, ist Schröpfen.
Aber der Effekt hält immer nur 2-3 Tage an.
Nach dem schröpfen ist die Haut nach oben gedehnt.
Die Falten sind dann weg. Sobald die Haut wieder flach ist,
sind auch die Falten wieder sichtbar.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [Sweety1988](#) on Tue, 28 May 2024 11:14:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 28 May 2024 13:03Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 12:52

<https://www.springermedizin.de/alopezie/microneedling/radiofrequenz-microneedling-plus-minoxid-il-foerdern-das-haarwachstum/16408298>
studie ist halbgar

-FRM+minox

-minox

aber es fehlt

M+Minox ohne FR :arrow:

Ja das ist wohl Wahr.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [matt82](#) on Tue, 28 May 2024 11:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 13:14pilos schrieb am Tue, 28 May 2024
13:03Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 12:52

<https://www.springermedizin.de/alopezie/microneedling/radiofrequenz-microneedling-plus-minoxid-il-foerdern-das-haarwachstum/16408298>
studie ist halbgar

-FRM+minox

-minox

aber es fehlt

M+Minox ohne FR :arrow:

Ja das ist wohl Wahr.

Ärgerlich,

aber könnte denn der Hitzeimpuls durch Radiofrequenz schädlich sein für unser Anliegen?
Zuviel Kollagen? Was sagen die anderen dazu?

Mit Microneedling hatte ich keine spürbaren Erfolge. Deshalb würde ich die FRM Maschine auch gern an meinem Kopf nutzen

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Sweety1988](#) on Tue, 28 May 2024 11:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 28 May 2024 13:08

Ich habe den Dermastamp auch gegen Falten getestet.

Aber bei mir hat das nie funktioniert.

Das einzige, was gegen Falten hilft, ist Schröpfen.

Aber der Effekt hält immer nur 2-3 Tage an.

Nach dem schröpfen ist die Haut nach oben gedehnt.

Die Falten sind dann weg. Sobald die Haut wieder flach ist,
sind auch die Falten wieder sichtbar.

Wenn dich das interessiert also was gegen Falten wirkt.

Kann hier 3 Youtube Channel verlinken, die sehr Interessant sind sowie Hilfreich .

1. Chris Gibson bzw. der ist 60, sowie sieht aus wie mitte 30- ende 30 :

<https://www.youtube.com/@CHRISGIBSONLIVE>

Aber macht sich Sachen um Jünger auszusehen. 1. Supplements / Nahrungsergänzungsmittel
2. Sport 3. Ne Gesunde Ernährung 4. Jeden Tag sonnen Schutz 5. Dermarolling . 6. Nutzt der
noch Antike Öle und Retinol usw.

2. Dr. Anil Rajani ist nen Richtiger Arzt, der gibt auch Gute Tipps was Gegen Falten wirkt bzw. ich
selbst nehme Sachen die der empfohlen hat. Es wirkt.

<https://www.youtube.com/@rajanimdskinicare>

3. Dr. Brad Standfield der ist auch nen Richtiger Arzt, bzw. veröffentlicht auch zu Anti aging
Sachen, Studien also Richtige und gibt auch updates

<https://www.youtube.com/@DrBradStanfield>

Nutze Selbst halt einige Supplements und Sachen, die manche Empfehlen bzw. für mich in Frage kommen.

Ich wills bei mir nicht so Übertreiben wie Chris Gibsons.

Ich find irgendwo muss der Körper auch selbst Klar kommen.

Ich meine wenn man schon fast 10 Supplements nimmt, die kein Normaler Mensch nimmt. Der Haut Sonnen Schutz creme drauf trägst. Selbst mit ner UV Brille ,mit Klaren Gläsern raus geht. Nen UV Schutz halstuch trägt. Seine Hände mit feuchtigskeit und uv schutz creme eincremed.

Ne Gesunde Ernährung nimmt die ,die Haut Unterstützt. Genügend Schläft . Selbst noch Interval fasten macht. Sowie noch Sport treibst 3x die Woche. Sowie täglich Gesichts training , gegen Truthahnhalshals /Zornesfalten. Sowie halt noch ne Tag und Nachtcreme.

Bzw. Rauchen / Alkohol Trinken / Drogen (ausser die 3 Medikamente die ich nehme). Nimm ich auch nciths.

Irgendwo muss Schluss sein.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [matt82](#) on Tue, 28 May 2024 11:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 13:14pilos schrieb am Tue, 28 May 2024 13:03Sweety1988 schrieb am Tue, 28 May 2024 12:52

<https://www.springermedizin.de/alopezie/microneedling/radiofrequenz-microneedling-plus-minoxid-il-foerdern-das-haarwachstum/16408298>
studie ist halbgar

-FRM+minox

-minox

aber es fehlt

M+Minox ohne FR :arrow:

Ja das ist wohl Wahr.

Ärgerlich,

aber könnte denn der Hitzeimpuls durch Radiofrequenz schädlich sein für unser Anliegen?

Zuviel Kollagen? Was sagen die anderen dazu?

Mit Microneedling hatte ich keine spürbaren Erfolge. Deshalb würde ich die FRM Maschine auch gern an meinem Kopf nutzen

Nachtrag: @Sweety: Deine Einschätzung hatte ich gerade erst obenauf gelesen. Vielen Dank
@Pilos: Gibt es Studien zu Minox mit/ohne Needling?

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"
Posted by [ParkerMark](#) on Tue, 28 May 2024 13:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry. Ganz sicher nicht zu selten.
Tropfen auf den heißen Stein. Kann ich dir versichern.

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 28 May 2024 10:40Zitat:Dermaroller habe ich vor zehn Jahren schon benutzt. Und zwar über Jahre.
Alles Tropfen auf den heißen Stein. Kann ich dir aus Erfahrung sagen.

Wahrscheinlich hast du es falsch gemacht.
Die meisten needeln zu viel zu selten.
Man muss es so oft wie möglich machen.
Sobald die Kopfhaut nicht mehr schmerzt, sofort wieder nadeln.
Und nicht 2 Wochen warten.
Bei hairlostalk solltest du dir unbedingt die Bilder ansehen.
Der Roller hilft! Selbst auf spiegelglatten Glatzen wuchsen die Haare wieder.

Zitat:Zu Eisen: klar; Zuviel ist garnicht gut und es gibt da auch paar große Ärzte usw die behaupten männer haben in der Regel eher Zuviel. Viele empfehlen sogar regelmäßig Blut spenden deswegen.

Männer im allgemeinen dürften zu viel Eisen haben.
Aber Männer mit AGA haben zu wenig Eisen. Dazu habe ich eine Studie.

Ich denke, man muss auch unterscheiden zwischen Männern mit normaler AGA und solchen, die zusätzlich noch eine Histamin-Intoleranz haben. Letztere sind natürlich schwerer zu behandeln.
Aber ich habe keine Histamin-Probleme.
Daher denke ich nicht, dass man AGA durch Ernährungsumstellung heilen kann.
Das funktioniert, wenn überhaupt, nur bei den Histamin-Leuten.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 28 May 2024 15:20:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann trinke doch h2o2.

Ich kenne einen, dem davon alle Haare nachgewachsen sind.

Ja, dem absetzen fallen sie wieder aus.

Aber immerhin.

Solange du es nimmst hast du Ruhe.

Subject: Aw: Realität zu Haarausfallforschung und zur "The cure"

Posted by [pilos](#) on Tue, 28 May 2024 16:56:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matt82 schrieb am Tue, 28 May 2024 13:43

@Pilos: Gibt es Studien zu Minox mit/ohne Needling?

ja
